



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

NACHRICHTEN

AUSGABE 243 // NOVEMBER

2021



Wir bewegen viel(e)

VEREIN // Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung

CORONA-AKTIVITÄTEN // Bauchspeck to go und Online-Weinprobe mit großem Erfolg

TENNIS // Neues Clubhaus feierlich eingeweiht

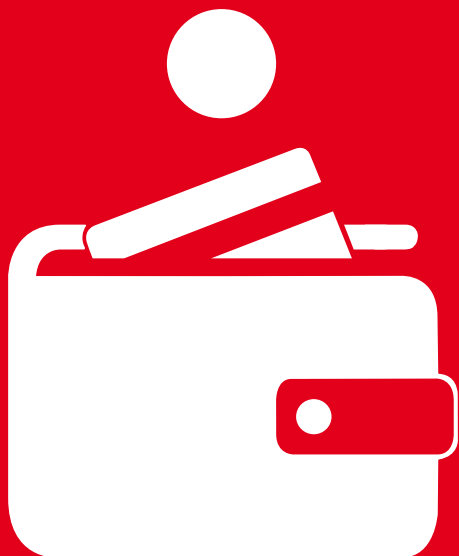
HANDBALL // SG-Frauen gewinnen DHB-Pokal und Super-Cup

Fast 5.000 regionale und über-
regionale Partner. Alle Infos auf
ksklb.de/vorteilswelt



Mit uns gibt's Geld zurück!

**Kaufen Sie einfach mit Ihrer Sparkassen-Card
(Debitkarte) überall dort ein, wo Sie dieses
Symbol sehen:**



**Kreissparkasse
Ludwigsburg**



1. Vorsitzender:

Günter Krähling
Tel. 07142 66703
vorstand@tsvbietigheim.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Harald Eigel
harald.eigel@tsvbietigheim.de

Peter Knoll
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Steffen Claus
steffen.claus@tsvbietigheim.de

Beauftragte des Vorstands:

Axel Westram (Liegenschaften)
axel.westram@tsvbietigheim.de

Uwe Sauerbrey
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
presse@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:

Jan Bodmer
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LBG

**www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de**

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
SportQuadrat	14
Kinderwelt	17
Badminton	20
Basketball	22
Faustball	24
Frauengymnastik	26
Handball	31
Jedermänner	35
Leichtathletik	37
Tennis	39
Tischtennis	42
Volleyball	44
Yoga	46
Veranstaltungen	49
Geburtstage	51

Es geht zwar auf Herbst und Winter zu, gefühlsmäßig scheint aber ein Frühlingserwachen in der Luft zu liegen. Die große Politik redet von Fortschritt und Zukunft - wir freuen uns, dass wir uns wieder zum gemeinsamen Sport in den städtischen Sportstätten oder im SportQuadrat treffen können. Wir haben inzwischen wohl alle gelernt, mit der Pandemie und den Einschränkungen zu leben. Spielregeln zu beachten und zu befolgen gehört zur sportlichen Grundausbildung - auch wenn sich der Sinn nicht immer direkt erschließt.

Bei aller Freude beobachte ich jedoch auch eine gewisse Vorsicht bei der Wiederaufnahme des Sportbetriebs, insbesondere bei den Freizeitsportlern. Erst mal noch abwarten und beobachten – aber wenn die anderen aus der Gruppe das ein paar Mal erfolgreich probiert haben, komme ich bestimmt wieder! Oder ist der innere Schweinehund doch stärker? Jetzt habe ich so lange ohne Sport ausgehalten und es ging doch?! Falsch – einmal aufgerafft, die Sporttasche gepackt und die Sportfreundinnen und –freunde wieder getroffen, gemeinsam geschwitzt, geflucht, gejubelt – dann ist das alte Gefühl wieder da und die wöchentliche Sportstunde unentbehrlich.

Wir Erwachsenen können und müssen die Entscheidung, wieder Sport zu treiben, selbst treffen. Vor allem bei den Kleinsten, den Kindern, ist es in der Verantwortung der Eltern, den Anstoß zum Kindersport, zum Turnen oder Spielen mit dem Ball zu geben. In den Sommerferien haben die übervollen Schwimmkurse gezeigt, dass die Eltern wissen, worauf

es ankommt. Sie wissen auch um den Wert der motorischen Grundausbildung, die in den Turngruppen des TSV gelegt und später je nach Wunsch und Neigung des Kindes in den Fachsportarten wie Leichtathletik, Badminton, Basketball, Volleyball, Handball, Tischtennis oder Tennis ausgebaut werden kann. Geben Sie den Kindern die Chance, nicht nur etwas für ihre körperliche Beweglichkeit zu tun, sondern auch das soziale Miteinander, das Spielen, Wetteifern, das gemeinsame Gewinnen und Verlieren wieder zu erleben.

Es wurde viel spekuliert über die Auswirkungen der Corona-Zwangspause auf ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Gefahr wurde beschrieben, dass viele ehrenamtliche Übungsleiterinnen oder Funktionäre bemerkt hätten, dass man auch ohne das Engagement für andere leben kann. Ich bin zuversichtlich, dass wir beim TSV davon nicht so stark betroffen sind. Sicher werden Einzelne, oft auch aus Alters- oder Gesundheitsgründen, etwas kürzer treten. Aber diese Situationen sind ja nicht neu. In aller Regel ist es den Verantwortlichen im Verein, in den Abteilungen, immer gelungen, neue Lösungen zu finden.

Nach einer freiwilligen Zwangspause im Frühjahr – es gab ja nichts zu berichten – liegt jetzt wieder eine interessante, abwechslungsreiche Ausgabe der TSV-Nachrichten vor. Freuen Sie sich an den Berichten – sie zeigen, dass in unserem TSV nicht nur in der Pause etwas bewegt wurde, sondern dass wir auch in Zukunft noch viele und vieles bewegen werden.

Günter Krähling

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 29. April 2022**

Titelbild: Große Freude nicht nur beim Leichtathletik-Nachwuchs. Endlich läuft der Sportbetrieb nach der Corona-Zwangspause wieder auf Hochtouren. (Foto: Florian Langer)



Günter Krähling dankt Sigi Götz für ihren Einsatz als Kassenprüferin.



Über 40 Mitglieder waren ins Vereinsheim gekommen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021 - VORSTAND WIEDER KOMPLETT

Nach mehr als zweijähriger pandemiebedingter „Zwangspause“ konnte der 1. Vorsitzende Günter Krähling bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des TSV 1848 Bietigheim über 40 Mitglieder im Vereinsheim begrüßen. Allen Beteiligten war die Erleichterung deutlich anzumerken, endlich wieder an einem persönlichen Treffen teilnehmen zu können. Normalerweise findet die Mitgliederversammlung des TSV im ersten Drittel eines Jahres statt, aufgrund der Kontaktbeschränkungen musste die Veranstaltung 2021 jedoch in den Oktober verschoben werden.

In seinem Bericht hob Krähling zunächst die sportlichen Spitzenleistungen der Vereinsakteure hervor und dabei insbesondere die Handballerinnen der SG BBM als Deutscher Pokalsieger und Supercup-Gewinner im Jahr 2021. Besonders zu erwähnen war auch das Badminton-Junioren-Länderspiel zwischen Deutschland und Frankreich, das die engagierte Badminton-Abteilung des Vereins am

im November 2019 in der Viadukthalle organisiert hatte.

Die Feier zur Sportlerehrung der Stadt 2020 war leider ausgefallen, die Ehrungen standen aber bereits fest. Herausragend die Ernennung von TSV-Athlet Jonas Winkler zum Sportler des Jahres 2019 für seinen Weltmeistertitel bei der Para-WM im U20-Weitsprung. Weitere geehrte Leichtathleten waren im Jugendbereich Bruno Gehlhaar, Joshua Schumm und Marie Weller sowie bei den Senioren Dr. Harald Sauter. Beim Badminton erfolgreich war Roland Schumacher, beim Tennis Marko Zelch. Als verdiente Vereinsmitarbeiter wurden Tobias Enchelmaier und Sebastian Raich, beide der Abteilung Badminton zugehörig, mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Auch wenn der Sportbetrieb durch die Einschränkungen zeitweise zum Erliegen kam, gab es trotzdem eine Vielzahl von Vereinsaktivitäten. Bereits vor der Pandemie begannen in der Tennisabteilung unter der Regie

von Abteilungsleiter Peter Gangl die Planungen für ein realisierbares Konzept eines neuen Tennis-Clubhauses. Selbst Corona konnte das Projekt nicht stoppen und Ende Juli 2021 wurde die formale Einweihung mit anschließendem Tennisfest gefeiert. Krähling gratulierte der Abteilung zur Fertigstellung des Projekts und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Über das TSV-Vereinsheim gab es ebenfalls positives zu berichten. David Pinna, Pächter seit 2019, und sein Team sprühen vor Ideen und sind aus der Gaststätte nicht mehr wegzudenken. Etliche bauliche Maßnahmen, am inzwischen fast 40 Jahre alten Gebäude, begleiten diesen Prozess und werden auch in der nahen Zukunft erforderlich sein. Im Untergeschoss ist ein Teil der Räume im Bereich der ehemaligen Kegelbahn an die Behindertensportfreunde (BSF) Bietigheim vermietet. In den vorherigen GTT-Lager und Archivräumen entsteht zurzeit ein TSV-Museum unter der Federführung von Hubert Funk.



Der neu gewählte Vorstand (von links): Steffen Claus, Günter Krähling (1. Vorsitzender), Harald Eigel, Peter Knoll, Axel Westram (Beauftragter für Liegenschaften). Es fehlt: Uwe Sauerbrey (Beauftragter für Presse/Öffentlichkeitsarbeit).

Bezugnehmend auf die bekannten abteilungsübergreifenden Veranstaltungen drückte Krähling sein Bedauern aus, dass traditionelle TSV-Events wie das Waldfest oder die Pfeiler-Bewirtung im Rahmen des Pferdemarkts ausfallen mussten. So war Kreativität gefragt, um den TSV-Mitgliedern und Gästen eine Alternative zum „ausgefallenen“ Bauchspeck-Brot bieten zu können. Unter der Leitung von Axel Schäffer, Daniela Ade und Jan Bodmer wurde Bauchspeck „to go“ als coronakonforme Lösung aus der Taufe gehoben. Dreimal konnte die Veranstaltung mit Unterstützung des Geschäftsstellen-Teams und zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer bereits mit großem Erfolg angeboten werden. Krähling betonte aber, dass künftig wieder die bekannten Feste mit gemütlichem Zusammensein durchgeführt werden sollen.

Traditionell im TSV-Kalender fest verankert ist auch die jährliche Weinprobe. Letztmalig im Jahr 2019 mit knapp 100 Teilnehmern durchgeführt, musste sie in den beiden Folgejahren entfallen. Allerdings konnte für das Jahr 2021 auch hier eine coronakonforme Alternative gefunden werden. Gemeinsam mit der ehemaligen

TSV-Mitarbeiterin Janine Hess vom WeinFluss Besigheim wurde eine Online-Weinprobe organisiert. Insgesamt gingen mehr als 50 Weinpakete über den Ladentisch, weit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der virtuellen Weinreise durch verschiedene deutsche Anbaugebiete teil. Und als schöner Nebeneffekt konnte durch den mit der Weinprobe verbundenen Spendenaufruf ein Scheck über 555 Euro an die Behindertensportfreunde zur Anschaffung neuer Dartgeräte übergeben werden.

Bezüglich der Mitgliederentwicklung fiel die Bilanz leider nicht so positiv aus. Der TSV Bietigheim konnte zwar die Marke von 4.500 Mitgliedern halten, allerdings sind gegenüber dem bisherigen Höchstwert von 2019 (4.773 Mitglieder) einige Austritte zu verzeichnen gewesen. Mit 4.525 Mitgliedern bewegt sich der Stand aktuell ungefähr wieder etwas über dem Niveau von 2018.

Von der Pandemie sehr getroffen wurde das SportQuadrat, das im kommenden Jahr sein 5-jähriges Bestehen feiert. Durch die Schließung sah sich der Verein auf einmal mit existentiellen Sorgen für die Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter konfrontiert und mit finanziellen Folgen, welche die Existenz des Vereins bedrohen konnten. Krähling richtete seinen Dank insbesondere an die Mitglieder des SportQuadrat. Sie blieben in überwältigender Mehrheit solidarisch mit dem Vereinssportzentrum, auch weil sie wussten, dass ohne ihre finanzielle Unterstützung die Existenz gefährdet wäre. Weiter dankte der Vorsitzende seinem Vorstandskollegen Peter Knoll und Geschäftsführer Jan Bodmer, die als Finanzverantwortliche im Hintergrund die Weichen stellten und den Fortbestand sicherten.

Ganz besonders bedeutsam ist laut Krähling aber auch der dritte Baustein, das Team im SportQuadrat unter Leitung von Volker Scholz. Es hat durch eine Vielzahl von Sonderaktionen, Online-Angeboten, Kinderkursen und Trainingsvideos für zuhause dafür gesorgt, dass die Verbundenheit der Mitglieder zum SportQuadrat erhalten blieb und dass man auch zuhause einigermaßen fit und gesund bleiben konnte. „Im Zusammenspiel dieser Beteiligten konnte das SportQuadrat die Krise gut meistern und blickt nun im Zuge der Lockerungen optimistisch in die Zukunft“ so Krähling.

Ein Problemfeld für den Verein hingegen ist die Hallensituation. Durch die erneute Verzögerung beim Umbau der Turnhalle der Hillerschule bleibt die Situation weiter angespannt. Turngruppen müssen nach wie vor im SportQuadrat oder im Aurain unterkommen. Die offizielle Eröffnung der Halle ist nun für den Sommer 2022 terminiert.

Im Anschluss an Krählings Bericht präsentierte Peter Knoll das Rechnungsergebnis des Jahres 2020 und den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2021. Kassenprüfer Albrecht Geckeler bescheinigte die tadellose Buchführung und schlug die Entlastung vor. Diese führte der TSV-Ehrenvorsitzende Hans Noller durch. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit

und empfahl ebenfalls die Entlastung, welche einstimmig für alle Vorstandsmitglieder erfolgte.

Auch die anstehenden Wahlen wurden von Hans Noller geleitet. Jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden der erste Vorsitzende Günter Krähling sowie die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Knoll und Harald Eigel. Als viertes Vorstands-

mitglied (zuletzt nicht besetzt) wurde Steffen Claus gewählt.

Für die Ämter als Beisitzer wurden Lilo Hahn, Tobias Enchelmaier und Willi Wachtler gewählt. Gebhard Binder schied nach über 7 Jahren aus diesem Amt aus. Wirtschaftsführer Axel Schäffer sowie Kassenprüfer Albrecht Geckeler wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Als Nachfolgerin für die ausscheidende Kassenprüferin Sigi Götz wurde einstimmig Kerstin Hart gewählt. Axel Westram (Liegenschaften) und Uwe Sauerbrey (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) fungieren künftig als Beauftragte des Vorstands. Einstimmig bestätigt wurden auch die neu gewählten Abteilungsleitungen. Nach rund zwei Stunden schloss Krähling die diesjährige Hauptversammlung.

Uwe Sauerbrey

ABTEILUNGSLEITER DES TSV BIETIGHEIM:

Abteilung	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Badminton	Simone Bitz	Andreas Schuch
Basketball	Asmus Volkart	Jan Bodmer
Faustball	Harald Fees	Dieter Späth
Frauengymnastik	Monika Milosavljevic	Evelyn Hubl
GTT	Cornelia Ziegler	Lena Kimmich
GTT-Indiaca	Stefan Müller	-
Handball	Daniel Zluhan	Rudolf Sauerbrey
Jedermann	Tobias Kögel	Jochen Krieger
Leichtathletik	Dieter Henz	Sebastian Schütz
Tennis	Peter Gangl	-
Tischtennis	Helmuth Klipsch	Birgit Nägele
Volleyball	Daniela Ade	Mathias Schmid
Yoga	Gabriele Pfündl-Graßy	Andrea Bitz

EGAL OB VOR, WÄHREND ODER NACH DER COVID-PANDEMIE – MIT DEM

TSV-NEWSLETTER

SIND SIE IMMER **AKTUELL** ÜBER DAS **VEREINSGESCHEHEN IM TSV** INFORMIERT.



Aktuelles zum Sportangebot im Gesamtverein, Infos aus den Abteilungen, Neuigkeiten aus dem SportQuadrat und noch vieles vieles mehr... **Im TSV ist immer was los und Sie wissen Bescheid.**

Daher jetzt gleich **kostenlos anmelden** über die [TSV-Homepage - Newsletter](#) oder per mail an info@tsvbietigheim.de.



Stephan Bolzhauser und Oliver Mayer heizten dem Bauchspeck richtig ein.



Axel Schäffer bei der Vorbereitung der Spieße.

BAUCHSPECK „TO GO“ AUCH IM JAHR 2021 EIN VOLLER ERFOLG

Die Holzkohlegrills des TSV Bietigheim sind in der näheren Umgebung bestens bekannt. Traditionell werden beim Waldfest sowie beim Bietigheimer Pferdemarkt die Kohlen zum Glühen gebracht und die beliebten TSV-Bauchspeckbrote verkauft.

Da in Corona-Zeiten diese Feste nicht realisierbar sind, viele Bauchspeck-Fans aber nicht auf die leckeren Brote verzichten wollen, gab es auch in diesem Jahr erneut eine coronakonforme Alternative: Bauchspeck „to go“ 2.0.

An zwei Terminen im Frühjahr und Herbst verkauften jeweils rund 50 fleißige Helferinnen und Helfer wieder jede Menge des beliebten Specks - sowohl als traditionelles TSV-Brot als auch als ganzer Riegel für zuhause. Als sehr gelungen empfanden die Besucherinnen und Besucher auch die Zusammenarbeit mit dem SV Germania Bietigheim, der beim zweiten Termin kühle Getränke und die passende Sitzmöglichkeit bereitgestellt hatte.

TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer war vom Erfolg der Veranstaltungen begeistert: „Die Resonanz war überwältigend und bestätigt uns darin, die Veranstaltung durchzuführen. Zudem war es schön zu sehen, dass die TSV-Familie auch in Corona-Zeiten zusammenhält und wir ein solches Event mit vielen ehrenamtlichen Helfern stemmen können.“

Tatsächlich war es dem Organisationsteam um Axel Schäffer, Daniela Ade, Jessica Dietrich und Jan Bodmer gelungen, coronakonforme Veranstaltungen auf die Beine zu stellen und viele TSV'ler für die Schichten unterm Viadukt zu mobilisieren. Doch auch die Gäste trugen ihren Teil zum gelungenen Event bei, hielten sich an die Abstandsregeln und nahmen zum Teil auch Wartezeiten, die vielen von der rush hour beim Waldfest bekannt sind, in Kauf.

Den Veranstaltern war es allerdings wichtig, nicht nur ganze Riegel, sondern auch ausreichend Bauchspeck-

brote einzeln in den Verkauf vor Ort zu bringen. Dafür wurde deutlich mehr Bauchspeck bestellt und zusätzlich ein zweiter Grill in Betrieb genommen, um die lange Warteschlange zu verkürzen. Insgesamt wurde bei jedem Event rund eine Tonne Bauchspeck aufgespießt.

Dementsprechend zufrieden zeigte sich der TSV-Geschäftsführer: „Wir waren deutlich besser vorbereitet als noch bei der Premiere im Jahr 2021. Für eine Wiederholung wären wir im Notfall bereit, allerdings möchten wir nächstes Jahr unseren Bauchspeck am liebsten wieder bei den bekannten TSV-Events im Bietigheimer Forst und beim Pferdemarkt grillen.“

Uwe Sauerbrey

UNSEREM EHRENMITGLIED THEO RUOF ZUM 90. GEBURTSTAG

Lieber Theo, zu Deinem hohen Ehrentag gratulieren Dir, dem verdienten TSV-Urgestein, nicht nur das Vereinsleitungsteam, sondern eine Vielzahl von TSV-Ehrenmitgliedern und TSV-Mitgliedern besonders herzlich.

Bereits in jungen Jahren hast Du Dich als „Feldhandball-Ballbomber“ ausgezeichnet. Lange Zeit warst Du Dreh- und Angelpunkt der ersten Handball-Mannschaft. In zahlreichen TSV-Funktionen hast Du Dich in vielen Jahren vorbildlich eingebracht. Im Seniorenalter hast Du die überaus aktive Faustballabteilung bereichert.

Besonders einsatzfreudig warst Du - meist mit Deiner ganzen Familie - bei vielen TSV-Anlässen und Einsätzen. 18 Jahre stand Dein Name zusammen mit Heinz Weiser und den verstorbenen, unvergesslichen Helmut Fißler und Hans Link an der Spitze des TSV-Wirtschaftsausschusses als wirkungsvoller schwäbischer Schaffer.

Bewundernswert, dass Dich Dein anstrengender Beruf - Dachdecker - dabei nicht einschränkte. So war Dein berufliches Können beim Vereinsheimneubau, mit nachfolgenden Unterhaltungsmaßnahmen, besonders wertvoll.

Ich kann rechnen, wie ich will, ob 6 x 15, 3 x 30 oder 2 x 45, es münden viele Jahresspiele zu den erreichten 90! 90 Jahre - eine lange Zeit. Dein Zeitkonto ist prall voll von Erlebnissen, Erkenntnissen und Erfahrungen, die Dich mit dem TSV verbinden. Viele Anekdoten zeugen darüber. Du bist, wenn ich Deine 90 Jahre in Zeiteinheiten spezifiziere - gar in Minuten - so steigert sich Dein Lebensalter auf über 47 Millionen Minuten. Du bist Multiminutenmillionär geworden.

Eine Vielzahl von Auszeichnungen begleiten und ehren Deinen vorbildlichen Einsatz für die Entwicklung des TSV. Respekt vor Deiner besonderen

Lebensleistung. Der TSV ist stolz auf Dich, als sein besonders verdientes Ehrenmitglied.

Für die Zukunft begleiten Dich die allerbesten Glück- und Segenswünsche des TSV. Alles Gute und bestmögliche Gesundheit!

Hans Noller



Theo Ruof



*Edgar Springer und Günter Krähling stoßen auf die Ehrung an.
(Bild: Pressefoto/Wolfgang Grünewald)*

STADT BIETIGHEIM-BISSINGEN EHRT EDGAR SPRINGER

Im Rahmen einer Feierstunde wurden seitens der Stadt Bietigheim-Bissingen engagierte Bürgerinnen und Bürger geehrt. Wir freuen uns mit Edgar Springer, der mit der Ehrenurkunde für besonderes soziales Wirken ausgezeichnet wurde.

Edgar ist seit über 40 Jahren ehrenamtlich für den TSV Bietigheim tätig. Von 1980 bis 1990 war er verantwortlich für die Finanzen des TSV, danach als Beisitzer im Hauptausschuss.

Er organisierte viele denkwürdige Ausschussausflüge. Die Funktionen Kassenprüfer beim TSV und Kassier bei der Tennisabteilung rundeten seine Tätigkeiten im Finanzbereich ab.

Seit 2012 ist er im TSV-Ältestenrat und seit 2013 dessen Vorsitzender.

Herzlichen Glückwunsch, Edgar!

Günter Krähling

TSV-MUSEUM SOLL MIT LEBEN GEFÜLLT WERDEN

Im Jahr 2014 ist die Entscheidung gefallen, dass der TSV ein Sportvereinszentrum baut. Ich habe daraufhin von der Vereinsleitung die Zusage erhalten, freiwerdende Räume im Vereinsheim für die Erweiterung des Vereinsarchivs nutzen zu dürfen.

Ein separater Raum für die vielfältigen Archivalien des Vereins sollte dabei auch entstehen. Nach langen Vorarbeiten konnte ich Ende 2016

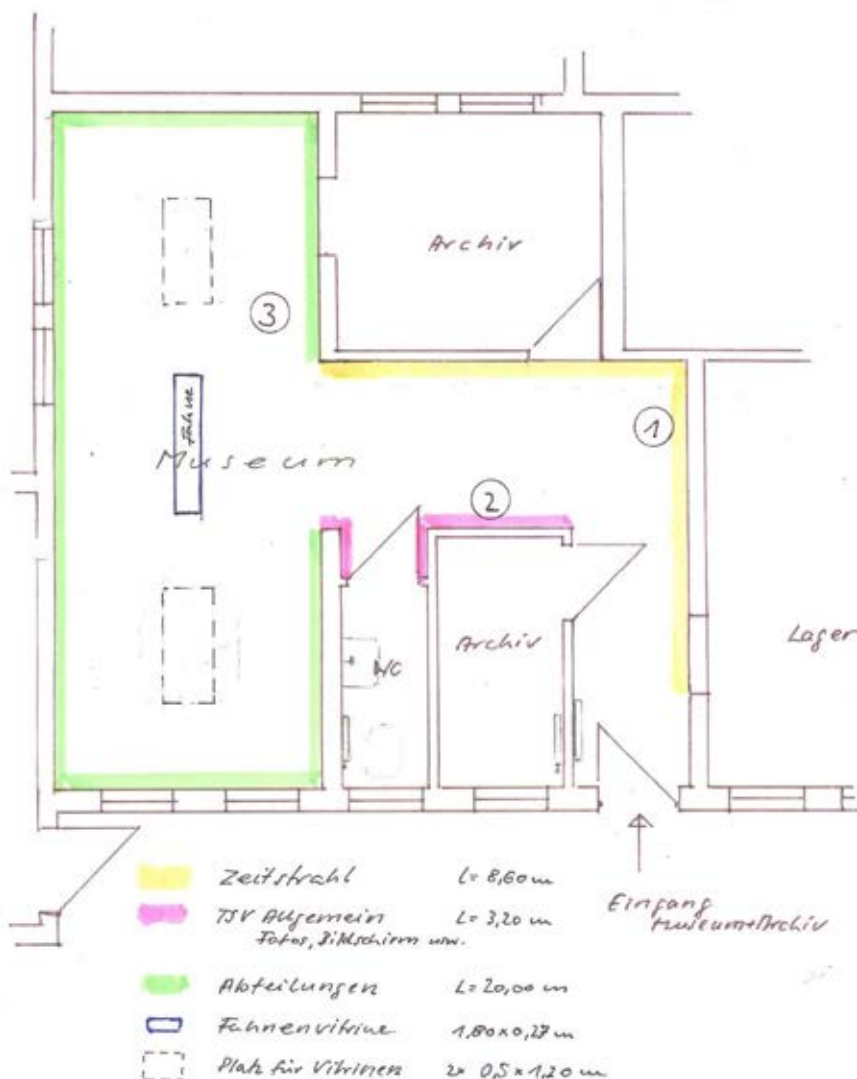
endlich mit der Planung beginnen. Den Archivalien-Raum habe ich in den Plänen zum „TSV-Museum“ gemacht.

Mit dem Pächterwechsel im Vereinsheim wurden die Kegelbahnen aufgegeben, ein Nachmieter für die Nutzung konnte nicht gefunden werden. Wir hatten aber die Möglichkeit, einen Teil der Räumlichkeiten an die Behindertensportfreunde

Bietigheim zu vermieten und die Restfläche als Lager zu nutzen. Durch diese Maßnahme und den Umzug der Geschäftsstelle ins SportQuadrat wurden weitere Räume frei, die für Archiv und Museum genutzt werden können.

Ende 2019 habe ich mit der Detailplanung begonnen. Das Konzept ist auf der folgenden Zeichnung zu sehen:

TSV-Vereinsheim
Museum + Archiv



(1) Im Flur wird an den Wänden ein Zeitstrahl in Form von Tafeln mit der Geschichte des TSV von der Gründung bis heute installiert.

2) An der Wand und in einer Vitrine werden Fotos, Dokumente usw. präsentiert. Vorgesehen ist auch ein Touchscreen zur Präsentation der TSV-Geschichte.

(3) In diesem Raum werden an den Wänden durch Tafeln an den Wänden und in Vitrinen die Abteilungen des TSV vorgestellt. Unsere Vereinsfahne präsentieren wir an zentraler Stelle.

28.09.2020 *Jan.*



Die Räume wurden bereits renoviert und warten darauf mit Leben gefüllt zu werden. Hubert Funk ist maßgeblicher Initiator des Museums.

Im Jahr 2020 wurden Schritt für Schritt verschiedene Baumaßnahmen (Ausbau Wände, Malerarbeiten, Bodenbelag und Elektroarbeiten) durchgeführt. Jetzt sind wir soweit, dass mit der Ausgestaltung des Museums begonnen werden könnte.

Um die Räume mit Leben füllen zu können, sind jedoch nicht nur Material und Informationen der Abteilungen, sondern auch finanzielle Mittel notwendig.

Wir bitten Sie herzlich, hierfür zu spenden. Alle Spender mit einem

Spendenbetrag ab 100 Euro werden im Eingangsbereich zum Museum auf einer Spendentafel verewigt.

Konto TSV Bietigheim
 Kreissparkasse Ludwigsburg
 IBAN: DE40 6045 0050 0007 0003 02
 Betreff: TSV-Museum

Hubert Funk

DER TSV 1848 BIETIGHEIM SUCHT EINEN NACHFOLGER ALS: **VEREINSARCHIVAR** EHRENAMTLICH (M/W/D)



Ihre Aufgaben:

- » Bewertung und Sichtung von vereinsrelevanten Dokumenten wie Zeitungsartikel, Sitzungsprotokolle oder Fotos
- » Weiterführung des bestehenden Vereinsarchivs
- » Weiterentwicklung des Ordnungssystems

Ihr Profil:

- » Sie interessiert die Geschichte des TSV Bietigheim
- » Sie haben Lust sich ehrenamtlich zu engagieren
- » Sie begeistern sich für den Sport und das Vereinsleben

Weitere Infos erhalten Sie unverbindlich unter: **07142 43561** oder **info@tsvbietigheim.de**

JUBILÄEN IM CORONA-JAHR

Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben im TSV Bietigheim über einen längeren Zeitraum fast vollständig zum Erliegen kommen lassen. Nicht nur die sportlichen Aktivitäten mussten auf ein Minimum reduziert werden, auch Feierlichkeiten und das gemütliche Beisammensein waren phasenweise unmöglich. Im Jahr 2021 gibt es einige Jubiläen innerhalb des TSV Bietigheim, die aufgrund der bekannten Bedingungen nicht in einem feierlichen Rahmen begangen werden konnten, aber trotzdem nicht unerwähnt bleiben sollen.

So wurde vor 75 Jahren die Tischtennis-Abteilung im TSV gegründet, erster Abteilungsleiter war im Jahr 1946 Gerd Diesberg. Das 50-jährige Jubiläum feierte die Abteilung im Jahr 1996 mit einem Festwochenende mit tollem Programm in Mettelsberg. Ein ähnliches Programm war im laufenden Jahr leider nicht möglich. Aktuell leitet Helmuth Klipsch (seit 2012) die Abteilung, die 103 Mitglieder hat.

Die Anfänge des Faustball im TSV gehen auf das Jahr 1910 zurück. Damals wurde eine Spielriege ins Leben gerufen, die aber nur kurze Zeit Bestand hatte. Auf Initiative des damaligen ersten TSV-Vorsitzenden Herbert Merkle erfolgte im Jahr 1956 die Neugründung unter Abteilungsleiter Hans Frommel. Auch nach 65 Jahren ist die Abteilung mit aktuell 58 Mitgliedern neben dem Spielbetrieb auch bei der Organisation von TSV-Festen im Vereinsleben sehr aktiv. Derzeitiger Abteilungsleiter ist Harald Fees (seit 2014).

Seit 50 Jahren wird im TSV Basketball gespielt. Die Abteilung wurde am 15. November 1971 aus einer Basketball-AG heraus gegründet. Franz Kutassy war der erste Abteilungsleiter. Seit dem 15. Mai 2003 sind die TSV-Basketballer gemeinsam mit dem VfB Tamm in der Spielgemeinschaft BG Tamm/Bietigheim aktiv. Die Basketballabteilung des TSV hat aktuell 207 Mitglieder und wird seit 1995 von Asmus Volkart geleitet.

Gleich zwei Jubiläen sind in der Abteilung Leichtathletik zu feiern. Die Sportart gibt es im TSV zwar schon seit fast 100 Jahren, seit genau 50 Jahren besteht allerdings die Leichtathletik-Gemeinschaft LG Neckar-Enz mit der SpVgg Besigheim und dem TSV Bönningheim. Gründungsmitglied der LGNE war damals auch der SV Germania Bietigheim, der allerdings später aus dem Zusammenschluss ausschied.

Ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender ist der Bietigheimer Silvesterlauf. Auf Initiative von Rolf ZinBer wurde er erstmals vor 40 Jahren mit damals 350 Teilnehmenden durchgeführt. Inzwischen treffen sich zum Jahresabschluss mehrere tausend Läufer und Zuschauer an der Strecke durch Bietigheim. Nachdem im vergangenen Jahr ein virtueller Lauf stattfinden musste, planen die Verantwortlichen derzeit bereits eine neuerliche "Präsenzveranstaltung" zum Jahresende 2021.

Uwe Sauerbrey



NOACK.
HEIZUNGSTECHNIK

Ökonomisch. Ökologisch. Nachhaltig.

Heizung erneuern und bis zu
45% vom Staat geschenkt!

BIETIGHEIM-BISSINGEN www.t-noack.de



Jan Bodmer und Harald Eigel moderierten im SportQuadrat die Veranstaltung.



Das neue Format der Weinprobe war im Coronajahr ein voller Erfolg.

ERFOLGREICHE TSV-ONLINE-WEINPROBE MIT SPENDENÜBERGABE

Nachdem die traditionelle Weinprobe des TSV im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte und die Durchführung in Präsenz für 2021 ebenfalls nicht sicher war, haben die Verantwortlichen ein Online-Modell der beliebten Veranstaltung entwickelt.

In Kooperation mit Janine Heß vom WeinFluss Besigheim wurden im Mai unter dem Motto „Hören, riechen, sehen, schmecken“ alle Sinne angesprochen. Die Durchführung erfolgte coronakonform mit einem Video-Konferenzsystem. Verkostet wurden fünf ausgewählte Sommerweine, die zuvor als Weinpaket bestellt werden konnten. Die TSV Gaststätte lieferte die passenden Grillrezepte mit.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Vor den Monitoren tummelten sich rund 150 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer, die gemeinsam mit Janine Heß und Gastwinzern die Weine verkosteten. Doch nicht nur die Weinprobe an sich stieß auf positive Resonanz, sondern auch die damit verbundene Spendenaktion für die Behindertensportfreunde (BSF) Bietigheim. Der eingetragene Verein, in dem Gehörlose gemeinsam mit Hörenden Darts spielen, nutzt seit einigen Jahren die einstigen Kegelbahnen im TSV-Vereinsheim für ihren Sport. Allerdings sind mittlerweile einige Spielgeräte defekt und nicht mehr auf dem aktuellsten Stand der Technik, weshalb die BSF einen Spendenaufruf starteten. Für die Verantwortlichen des TSV war klar: „Natürlich unterstützen wir unsere Mieter bei dieser Aktion!“ Bereits im TSV-Newsletter wurde deshalb ordentlich die Werbetrommel gerührt und bei der Anmeldung für die Online-Weinprobe konnte zusätzlich

zur Teilnahmegebühr eine Spende in Höhe von 5 Euro entrichtet werden.

Der TSV-Vorsitzende Günter Krähling überreichte den Scheck an die BSF-Vorstandsmitglieder Peter Schöneich und Frank Schuh. Und zwar stilecht vor dem WeinRaum von Janine Heß in Besigheim. Die Chefin spendete den Darts-Freunden obendrein noch ein paar Flaschen Wein zum Anstoßen. Der Grundstein für die neuen Spielgeräte ist somit gelegt.

Wer zur weiteren Finanzierung beitragen möchte, kann seine Spende auf folgendes Konto überweisen:

BSF Bietigheim 2015 e.V.
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE90 6045 0050 0030 2099 50
Betreff: Spende Spielgeräte

Jessica Dietrich



Zufriedene Gesichter bei der Scheckübergabe, von links: Janine Heß (WeinRaum Besigheim), Frank Schuh (BSF Bietigheim), Günter Krähling (TSV Bietigheim) und Peter Schöneich (BSF Bietigheim).



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x

GANZ NAH!

www.gedig.de



GEDIG
Getränke-Experte

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24

www.getraenkemarkt-kiesel.de



KIESEL
Getränke-Markt

LARISSA WAGNER GEHT

Mein Jahr als FSJ'lerin des TSV Bietigheim neigt sich dem Ende zu und ich kann auf ein tolles Jahr zurückblicken, in dem ich trotz des langen Lockdowns durch die Corona-Pandemie viel erleben durfte. In dem vergangenen Jahr bin ich über mich selbst hinausgewachsen und habe viele neue Erfahrungen gesammelt.

Wenn ich mich an den Beginn meines FSJ zurückerinnere, weiß ich noch genau, wie aufgeregt und gespannt ich war, frisch aus der Schule in einen neuen Lebensabschnitt zu starten. Es war komplett neu für mich, Kinder alleine zu unterrichten, mit Mitgliedern zu telefonieren oder im Service des SportQuadrat zu stehen. Dank der tollen Unterstützung des gesamten Teams konnte ich mich jedoch schnell in meine neuen Aufgaben eingewöhnen.

Als Helferin habe ich den Start der Turngruppen im September nicht abwarten können und mich auf die Kinder, die ich begleiten durfte, sehr gefreut. Der Lockdown stellte mein FSJ komplett auf den Kopf: keine Turngruppen, kein geöffnetes SportQuadrat. Dadurch änderten sich meine täglichen Aufgaben komplett. Zum

Glück öffnete das SportQuadrat im Juni wieder und auch die Turngruppen fanden erneut statt.

Die Highlights in meinem FSJ waren für mich die Kids-Days unter dem Motto AirTrack und Ninja-Warrior, bei dem Kinder in verschiedenen Altersgruppen in der Turnhalle toben konnten. Außerdem war der TSV-Adventskalender, bei dem wir uns für die verschiedenen Türchen Aufgaben überlegt und Tanzvideos für Kinder gedreht haben, ein echter Höhepunkt.

Besonders stolz bin ich auf mein FSJ-Projekt „SunnyTimes – Sommerrezepte“. Hierbei war es mir sehr wichtig, ein Projekt zu planen, welches ich unabhängig von Corona durchführen konnte. So kam die Idee auf, für Kinder verschiedene Sommerrezepte abzdrehen und auf dem SportQuadrat YouTube-Kanal zu veröffentlichen.

Im Rahmen von meinem FSJ habe ich die Übungsleiter-C-Lizenz im Breiten-sport absolviert. Die Seminarwochen, welche vom BWSJ organisiert wurden, waren immer ein tolles Erlebnis. Hier habe ich andere FSJ'ler aus ganz Württemberg getroffen mit denen

FLORIAN FÖRCH GEHT

Liebe TSV-Mitglieder, ein außergewöhnliches Jahr als FSJ'ler beim TSV Bietigheim neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das durch die Corona-Pandemie anders verlief als geplant. Dennoch bin ich froh, mein FSJ beim TSV Bietigheim gemacht zu haben und werde mich immer gerne an diese Zeit zurückerinnern.

Wenn ich an den Anfang dieses Jahres zurückdenke, weiß ich noch wie

aufgeregt und nervös ich bei manchen Aufgaben, wie zum Beispiel dem Arbeiten im Büro, dem Entgegennehmen von Anrufen oder dem Leiten der Turnstunden war. Dank der guten Unterstützung durch das Team konnte ich meine Anfangsnervosität schnell ablegen und wurde gelassener. Von Tag zu Tag fühlte ich mich wohler, lernte die Mitglieder sowie meine Kollegen besser kennen und durfte neue Aufgaben erledigen.



Larissa und Flo hatten eine tolle Zeit beim TSV.

ich auf den Seminaren viel erlebt und neue Freundschaften geschlossen habe.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich ganz herzlich beim TSV- und SportQuadrat-Team bedanken, von dem ich ab dem ersten Tag gut aufgenommen wurde. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und werde Euch immer in Erinnerung behalten.

Tschüss liebe TSV'ler!
Eure Larissa Wagner

Aufgrund des Lockdowns musste das SportQuadrat über ein halbes Jahr schließen und die Turngruppen wurden ebenfalls abgesagt. Dadurch sind sehr viele meiner täglichen Aufgaben weggefallen. Statt dem Leiten der Kinderturnstunden oder der Arbeit im Service unterstützte ich mehr in der Verwaltung oder erledigte Facility-Aufgaben. Rückblickend kann ich sagen, dass ich an diesen neuen Herausforderungen noch mehr ge-

wachsen bin und die Zeit im Service oder in den Turngruppen zu schätzen gelernt habe. Leider musste auch das Vereinsleben gezwungenermaßen „pausieren“, weshalb z.B. das traditionelle Waldfest, die Kinderjahresfeier oder sonstige Veranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Dennoch erlebte ich viele Höhepunkte in meinem FSJ, wie zum Beispiel dem Drehen von Videos für den Turn-Adventskalender, was sehr unterhaltsam und Spaßig war. Auch auf mein FSJ-Projekt, bei dem ich Tennis Aufschlagvideos abgedreht sowie

geschnitten habe und diese dann auf den Social Media Plattformen veröffentlicht wurden, schaue ich sehr gerne zurück.

Was bei meinen Highlights nicht fehlen darf, sind die Seminarwochen in Albstadt, in denen ich andere FSJ'ler aus ganz Württemberg kennenlernte und mich mit ihnen austauschen konnte. Zusätzlich konnte ich im Zuge meines FSJ's eine Übungsleiter C-Lizenz im Breitensport erwerben.

Abschließend möchte ich mich bei Allen bedanken, die mich das Jahr über

unterstützt haben und mich in meiner Art als Person akzeptiert und respektiert haben und somit dieses FSJ einzigartig machten. Ich durfte sehr vielfältige Aufgaben erledigen, neue Berufserfahrungen sammeln und konnte mich persönlich weiterentwickeln, was den Zielen, die ich zu Beginn des FSJ gesetzt habe, entspricht. Für das spannende und lehrreiche Jahr möchte ich mich nochmals herzlich beim TSV- und SportQuadrat-Team bedanken und sage hiermit Tschüss!

Euer Florian Förch

LUCAS SCHWÄRZL KOMMT

Liebe TSV-Mitglieder, mein Name ist Lucas Schwärzl, ich bin 22 Jahre und seit September 2021 als Dualer Student beim TSV Bietigheim. Ich habe mich für den Studiengang Gesundheitsmanagement entscheiden, weil mich das Thema Gesundheit schon immer interessiert hat und ich die Kombination mit Management-Elementen für sehr sinnvoll halte.

Im TSV SportQuadrat bin ich verstärkt im Service im Einsatz. Vielleicht hat mich die eine oder der andere bereits begrüßt. In Zukunft werde ich auch auf der Trainingsfläche als Trainer anzutreffen sein. Ich freue mich schon darauf, unseren Mitgliedern

mit Rat und Tat beim Training zur Seite zu stehen. Schon jetzt kann ich sagen, dass mir das Arbeitsklima und der Umgang mit den Kollegen sehr gefällt. Ich fühle mich bereits als Teil der SportQuadrat-Familie sehr wohl.

Meine Freizeit ist auch vom Sport geprägt: Ich spiele im Verein Tischtennis, mache Fitness und habe jahrelang Fußball gespielt. Außerdem bin ich sehr gerne in der Natur und wandere oder bin mit dem Rad unterwegs.

Ich freue mich auf die kommende Zeit beim TSV!

Euer Lucas Schwärzl



Lucas fühlt sich in der TSV-Familie willkommen.



Die Gäste konnten sich persönlich über alle Angebote informieren.



Strahlender Sonnenschein beim Tag der offenen Tür.

TAG DER OFFENEN TÜR IM SPORTQUADRAT SEHR GUT BESUCHT

Im Mai 2017 wurde mit der Eröffnung des SportQuadrat ein neues Kapitel in der langen Vereinsgeschichte des TSV 1848 Bietigheim aufgeschlagen. Nach über vier Jahren begeistert das Sportvereinszentrum zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, erfreut sich großer Beliebtheit unter den Mitgliedern und überzeugt neben der modernen Ausstattung auch stets durch innovative Kursangebote.

Die Coronazeit und die damit verbundenen Einschränkungen hat das SportQuadrat vergleichsweise gut überstanden. Nach den Lockerungen hinsichtlich der Kontaktbeschränkungen geben die Verantwortlichen jetzt wieder Vollgas. Da der 4. Geburtstag pandemiebedingt leider nicht wie geplant gefeiert werden konnte, fand am 10. Oktober ein großer Tag der offenen Tür statt.

Volker Scholz, Leitung SportQuadrat, und sein Team hatten sich hierfür ein vielfältiges Programm einfallen lassen. So strömten bei dem

ganztägigen Angebot zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Schwarzwaldstraße, um sich über die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten zu informieren.

Empfangen wurden die Gäste mit einem Glas Sekt und der Möglichkeit, die moderne Trainingsfläche und Kursräume ausgiebig zu besichtigen. Selbstverständlich gab das SportQuadrat-Team ausführliche Informationen und stand jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten. Während die Eltern das SportQuadrat erkundeten, konnten sich die Kleinen in der vielfältigen Kinder-Bewegungslandschaft austoben oder die vor dem Eingang aufgestellte Hüpfburg testen. Für das leibliche Wohl war unter Mithilfe der TSV-Abteilungen Frauengymnastik und Turnen ebenfalls bestens gesorgt. Der kleine und große Hunger konnte mit verschiedenen Maultaschenvarianten gestillt werden - unter anderem gab



Zur Stärkung wurden unter anderem Waffeln angeboten.

es einen „Schwaben-Burger“. Als Nachtisch wurden selbstgemachte Waffeln geboten.

Sehr zufrieden über die Resonanz zeigten sich sowohl Volker Scholz als auch TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer: „Die hohe Besucherzahl am heutigen Tag zeigt das große Interesse am SportQuadrat nach der Zwangspause. Wir werden unsere vielfältigen Trainings-, Kurs- und Gesundheitsangebote weiter ausbauen und optimieren, um die Erwartungen unserer Mitglieder auch weiterhin zu erfüllen. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich auch auf viele neue Sportlerinnen und Sportler.“

Uwe Sauerbrey



SPORTQUADRAT

Die jungen Besucher hatten in der Bewegungslandschaft und auf der Hüpfburg viel Spaß.

Berliner Str. 40 (Hauptsitz)
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 95 40 0

Geisinger Str. 55
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 95 40 520

Marbacher Str. 69
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 56 14 0

Schorndorfer Str. 172
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 56 14 180

weller AUTOMOBILE

...bewegt seit 1922

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service
- Teile & Zubehör
- Autovermietung
- uvm.

info@weller-automobile.de | www.weller-automobile.de

Textilpflege Hochhalter

Wäscherei Heißmangel Bügelservice

Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr

P eigene Parkplätze vorhanden



DOPPIC

QUERDENKEN FÜR
VERÄNDERUNG, IDEEN UND
NEUE PLÄNE

Steuerberatung

- Internationale Steuerberatung
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Erbenberatungen
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse, Handels- und
- Steuerrecht
- Betreuung von Betriebsprüfungen
- Ärzteberatung

Laufende Tätigkeiten

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohn
- KUG
- Baulohn
- Vereinfachungsberatung
- Lieferung von Planzahlen
- Erstellung eines Controlling Report

Vereidigter Buchprüfer

- Unterschlagungsprüfung
- Testamentvollstreckung
- Gestaltungsberatung
- Unternehmensanalyse
- Begleitung in guten wie in schlechten Zeiten zur Bank, Lieferanten, Behörden

Doppic Steuerberatungsgesellschaft mbH | Peter Knoll | Jakob-Lorber-Straße 26 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 97100 | E-Mail: info@doppic.de



Rund 30 Kinder hatten beim alwa Sommercamp eine Menge Spaß.

KINDERAKTIONEN IM CORONA-JAHR

Der zweite Lockdown forderte erneut die Kreativität der Verantwortlichen beim TSV. Denn eines war für alle klar: „Wir wollen weiterhin ein Bewegungsangebot für die Kinder schaffen.“

Die Zeit vor Weihnachten brachte den TSV-Online-Adventskalender mit sich. Täglich verbarg sich hinter jedem Türchen eine neue Überraschung: Ob leckere einfache Plätzchenrezepte zum nachbacken, aufregende Bewegungsgeschichten, lustige Mitmach-Tanzvideos oder bunte Bastelaufgaben – es war für alle Kinder etwas dabei. Die Nutella-Kulleraugen waren ganz besonders beliebt, da diese doch von den Kindern selbst, natürlich unter Aufsicht der Eltern, nachgebacken werden konnten. Der Schneeflocken-Tanz war doch anstrengender als gedacht und das Fingerspiel ganz schön knifflig. Am 24. Dezember endete der TSV-Adventskalender mit einer schönen Weihnachtsmanngeschichte.

Turnzimmer.TV startete im Januar und brachte wöchentlich per Zoom bunte Bewegungsideen, abwechslungsreiche Kräftigungsübungen und lustige



Saskia Schmidt und Coco Ziegler riefen das Turnzimmer.TV ins Leben.



Bunt ging es bei der Zumba-Kids Online-Faschingsparty zu.

Spiele zu den Familien nach Hause. Um alle Kinder altersgerecht zu fördern, fanden zwei Gruppen mit verschiedenen Altersstufen statt.

Los ging jede Stunde mit der Turnzimmer-TV-Rakete und verschiedenen Mitmachliedern. Bei der Bewegungsgeschichte „Skiausfahrt“ wurde den Kindern ganz schön warm und die Hampelmänner und Hocksprünge waren doch sehr anspruchsvoll. Am Ende haben alle die Abfahrt super gemeistert und freuten sich bereits auf die nächste Stunde. Jede „Sendung“ entsprach einem bestimmten Motto, wie zum Beispiel Tierwelt, Fahrzeuge oder auch Kinder-Yoga.



Das Salti schlagen auf dem Riesentrampolin war ganz schön aufregend.

Bei den regelmäßigen Online-Zumba-Partys schwangen die Kids zu Hause vor den Fernsehern das Tanzbein und wer Lust hatte, konnte den gewohnten Zumba-Kids Kurs im Online-Format besuchen. Zu lateinamerikanischen Klängen und Rhythmen tanzten die Kinder gemeinsam und hatten eine Menge Spaß.

Mit weiteren Lockerungen wurde immer mehr möglich und so ging im Frühjahr die Kinderolympiade erneut an den Start und die Kids tummelten sich im Ellental. Doch nur für kurze Zeit, denn im Juni war es endlich so

weit: Der Lockdown wurde beendet und die Kinderangebote im Verein fanden, unter den vorgegebenen Regelungen, statt.

Im August fand dann wie geplant das zweite alva Sommercamp statt. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten 30 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren rund um das SportQuadrat eine aktionreiche Woche. Ob bunte Kreideschlachten, abenteuerliche Bewegungsparcours oder abkühlende Wasserspiele – Abwechslung stand auf der Tagesordnung.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es los mit einem Parcours in der Bewegungslandschaft im SportQuadrat. Salti schlagen auf dem Riesentrampolin, die Balance halten auf der Slackline oder das Hinuntersausen der großen Rutsche standen auf dem Programm. In der täglichen Weltreise nach dem Mittagessen erforschte die Gruppe die Kontinente auf eine ganz besondere Art und Weise. Die Bewegungsgeschichte wurde jeden Tag um zwei Teile erweitert - das war ganz schön spannend.



**TSV
Gaststätte**
einfach . lecker . essen

Familie Pinna
Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 - 41009

**Familie Pinna
freut sich auf
Ihren Besuch!**

deutsch
italienische
Küche

**Feierlichkeiten aller Art
für 10 bis 100 Personen:**

- Trennbare Räume
- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz
- Seminare / Sitzungen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr
(oder nach Absprache)
Sonntag + Montag + Feiertage: Geschlossen
Für Feierlichkeiten haben wir auch
Sonntag + Montag + an Feiertagen geöffnet.
Bitte gerne anfragen!





Die Abteilung Volleyball gestaltete ebenfalls einen bewegungsreichen Nachmittag.

Weiter ging's für die Kids mit einer Runde Tennis. In einem kleinen Einführungsprogramm konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Sportart auf spielerische Art kennenlernen. Den krönenden Abschluss des Nachmittags bildete ein spannendes Match zwischen zwei Tennisspielern des TSV, bei dem die Schmetterbälle nur so hin und her geschlagen wurden. Auch die Abteilungen Volleyball und Badminton stellten ihren Sport im Laufe der Woche vor.

Das Organisationsteam blickt auf eine tolle Woche zurück und freut sich schon jetzt auf das alwa Sommercamp im kommenden Jahr.

Ein weiteres Highlight in den Sommerferien war das Event „Bewegungsspaß für Kids“ vom TSV im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bietigheim-Bissingen. Am Ende der langen Ferien ging es in der Bewegungslandschaft des Sportquadrat hoch her. Kinder tobten mit Rollbrettern durch die Halle, kletterten



Mit viel Schwung schaukelten die Kinder beim Ferienprogramm durch die Lüfte.

an der Sprossenwand und schaukelten in der Ringschaukel durch die Luft. Die Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren hatten eine Menge Spaß. In den zwei Stunden konnten sie gemeinsam Trampolin springen, verschiedenste Akrobatikübungen ausprobieren, jede Menge Spiele spielen und vieles mehr. Auch die Betreuerinnen waren begeistert und freuen sich schon auf die nächsten Aktionen in den Ferien.

Jessica Dietrich

Höchstleistung für Mieter



Sicher als Mieter/in:



für Stadt und Kreis Ludwigsburg e. V.

Vorstandsmitglied:
Werner Kiemle

- Mietvertrag
- Nebenkosten
- Mieterhöhung
- Kündigung

Mitgliederberatung in Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen (Beratungsbüro im Bahnhof, 1.Stock), Ditzingen, Kornwestheim, Marbach/N. und Vaihingen/Enz nach Terminvereinbarung

Tel. 07141-928071
| www.mieterbund-ludwigsburg.de

Auch für kleine Gewerbebetriebe



Die BG Bietigheim/Kleingersheim II in Stammbesetzung - Saisonziel: Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

VORFREUDE AUF DIE NEUE SAISON IM BADMINTON

Nachdem die letzte Badminton-Saison nach dem ersten Spieltag pandemiebedingt abgesagt werden musste, war die Vorfreude auf die nun laufende Saison besonders groß. Der TSV Bietigheim nimmt im Rahmen seiner Spielgemeinschaft BG Bietigheim/Kleingersheim wie zuletzt mit drei aktiven Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Unsere 1. Mannschaft wird in der Landesliga Neckar/Hohenlohe um Punkte kämpfen. Unser Neuzugang bei den Damen, Lea Ensinger, die letzte Saison zum TSV Bietigheim wechselte, sorgt in der 1. Mannschaft für Verstärkung im Einzel und im Doppel. Bei den Herren setzt die BG Bietigheim/Kleingersheim I großteils auf die bewährte Aufstellung der letzten Spielzeiten. Ziel ist es, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu sichern. Ob es für die Tabellenspitze reicht, bleibt nach der langen Wettkampfpause abzuwarten.

Die 2. und 3. Mannschaft treten beide in der Kreisliga Enz an. Durch eine Spielverlegung fand die erste Begegnung bereits statt, in der

sich unsere 2. Mannschaft deutlich mit 7:1 gegen die BG Bietigheim/Kleingersheim III durchsetzen konnte. Auch in dieser Liga wird es spannend, denn nach einem unglücklichen Abstieg der BG Bietigheim/Kleingersheim II in der Saison 19/20 liegt ein Wiederaufstieg in die Bezirksliga durchaus im Rahmen des Möglichen. Auch die 3. Mannschaft konnte sich zuletzt einen Platz in der oberen Tabellenhälfte erspielen und möchte diese Leistung in der laufenden Saison natürlich bestätigen.

Unsere Heimspiele finden in dieser Saison in der Fischerwörth-Halle Ingersheim statt.

Trainingswochenende als Saisonvorbereitung

Um auch technisch und taktisch für die neue Saison gerüstet zu sein, fand am 25. und 26. September ein Trainingswochenende in der Halle am Bruchwald statt. Eingeladen waren alle aktiven Mannschaftsspieler, die das Angebot zahlreich nutzten. Nach der langen Sommerpause aufgrund geschlossener Sporthallen hat sich dieses Wochenende in

den letzten Jahren bereits etabliert. Mit einem Trainingsprogramm aus Schlagtechnik, Lauftechnik und Matchtrainings bereiteten sich die Spielerinnen und Spieler aus der ersten bis dritten Mannschaft auf die kommenden Ligaspiele vor. Bereits am Ende des ersten Tages war allen die ungewohnte Anstrengung anzumerken. Dennoch hinterließen die zwei Tage mit Fokus auf Badminton bei allen Teilnehmenden einen positiven Eindruck.

Wanderwochenende in den Bergen

Ausgleich tut bekanntlich jedem Sportler gut. Deshalb und zur Gemeinschaftspflege veranstaltete die Abteilung Badminton, wie in den letzten beiden Jahren, ein Wanderwochenende im September. Von Freitag bis Sonntag trafen sich unsere bergbegeisterten Sportkameradinnen und -kameraden, teilweise mit Familienhintergrund, im österreichischen Bichlbach. Die ambitionierte Wanderung am Samstag zog sich bis in die frühen Abendstunden und verlangte der Fitness einiges ab. Dennoch blieb auch neben den sportlichen Aktivitäten genug

Zeit um sich in der Gruppe auszutauschen, die Bergwelt zu genießen und ein paar erholsame Tage zu verbringen. Auch das Wetter trug zu einem schönen Wochenende bei. Eine willkommene Abwechslung, bevor wir uns in den nächsten Monaten hauptsächlich bei Bietigheimer Winterwetter in den Sporthallen treffen werden.

Markus Schmudde



Wanderwochenende in Bichlbach: Aktive Erholung in den österreichischen Bergen.

hofmeister.de  

WOHN DICH GLÜCKLICH.

MIT EINRICHTUNGSDIENSTEN VON HOFMEISTER

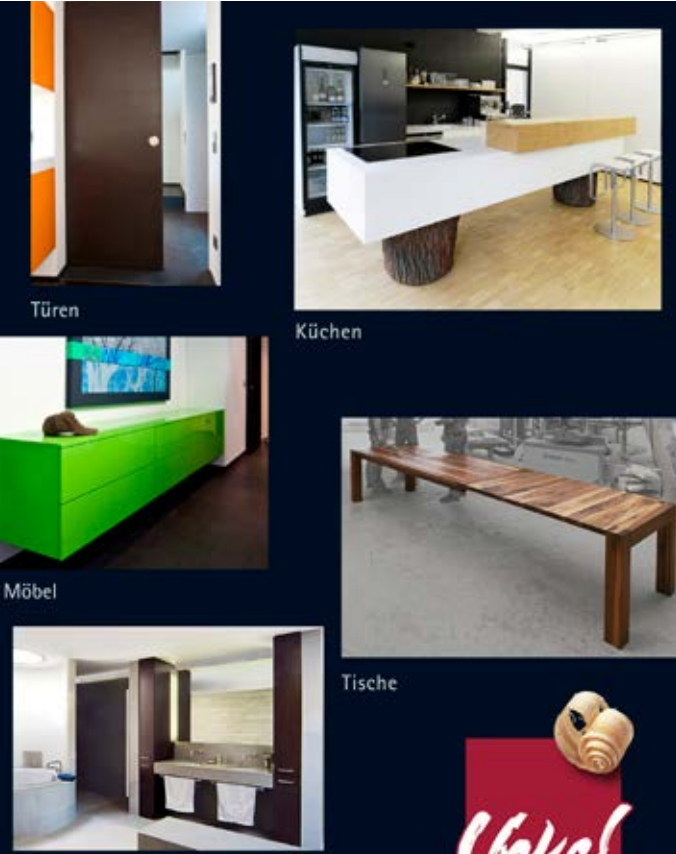


MÖBEL. ONLINE. SHOPPEN.

hofmeister.de

hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren
Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz)
Kirchheimer Str. 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen

VER_212094_34




Türen

Küchen

Möbel

Tische

Bäder



Unkel
DIE HOLZWERKSTÄTTE

Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de



Die Basketballer waren bei der Altpapiersammlung sehr fleißig.

SAISONSTART MIT BG-OPENING

Auch die Basketballer der BG Tamm/Bietigheim freuen sich nach zwei abgebrochenen Runden endlich wieder auf den Spielbetrieb. Seit einigen Wochen wird wieder trainiert und auch die Saison geplant. Diese startet Anfang Oktober.

Die BG geht wieder mit 2 Damemannschaften und 4 Herrenmannschaften in die Saison 2021/2022.

Die Damen 1 spielt weiterhin in der Landesliga, die Damen 2 in der Bezirksliga. Bei den Damen 1 gab es einige Abgänge, so dass Coach Jan Bodmer einige neue und auch junge Spielerinnen einbauen muss. Schön jedoch auch, dass die BG auf junge Spielerinnen zurückgreifen kann.

Die Herren 1 tritt in der Bezirksliga an. Der Spielerkader konnte zum Großteil zusammengehalten werden, jedoch verließen mit Jannic Holzwarth und Jonas Hartmaier zwei zuverlässige Spieler das Team. Der Trainer Luka Celar kann aber ebenfalls auf Nachwuchs zurückgreifen, so sind z.B. die U20-Spieler Lars Wieck und Lukas Siegle dabei und

auch Luis Müller aus der U18 wird schon Einsatzzeiten bekommen.

Die Herren 2 wird weiterhin zum Nachwuchskonzept gehören. In der startenden Saison werden ein paar wenige ältere Spieler dabei sein, ansonsten können alle U20- und U18-Akteure zum Einsatz kommen. Man darf gespannt sein, wie sich das junge Team in der Kreisliga A schlagen wird. Damian Niedziela-Siegle und Halli Eigel haben sich der H2 angenommen. Ihr Vorteil ist, dass sie die meisten Jugendlichen gut kennen, da sie diese schon in Jugendteams gecoacht haben. Schön ist auch, dass ein paar Spieler, die schon aufgehört hatten, doch weitermachen und bisher sah es im Training schon ganz gut aus.

Die Herren 3 besteht aus vielen Freizeitspielern und tritt in der Kreisliga B an. Die Herren 5 wurde aus der üblichen Nummerierung herausgenommen, da sie ebenfalls in der Kreisliga A an den Start geht. Mit dabei sind weiterhin ein paar ehemalige Spieler der Herren 1 und 2 aus den vergangenen Jahren.

In der Jugend kann die BG weiterhin viele Teams in den Spielbetrieb schicken. Nachwuchs ist ausreichend vorhanden. Aber man merkt im Training schon, dass die meisten 1 ½ Jahre nicht oder kaum trainiert haben und auch viele erst später als üblich angefangen haben. Somit kann die BG nicht in allen Altersklassen an das Niveau anknüpfen, das sie zum Beispiel in der U16 mit der sehr guten Jugendoberliga-Mannschaft hatte.

In der U10 wurde nur ein Team gemeldet, da im Juli bei Meldeschluss nur wenige Spieler da waren. Über den Sommer kamen aber viele Neueinsteiger dazu. Das gleiche Bild in der U12, hier könnte die BG mittlerweile mit 2 Teams an den Start gehen. Es ist möglich, im Dezember für eine Kreisliga B noch Teams nachzumelden. Das wird sicherlich erfolgen, wenn dafür ausreichend Betreuer vorhanden sind. Trainer zu finden war über den Sommer eine Herausforderung, da für die U10 und U12 die bisherigen Trainer nicht weiter zur Verfügung stehen. Glücklicherweise haben sich vor allem aus der



Danke an Sponsor Robin Breitingner für seine Unterstützung – von links: Harald Eigel, Robin Breitingner und die BG-Jüngsten mit den neuen Trikots.

H5 mehrere Spieler gemeldet, die in der Jugend mithelfen möchten. Mit Benni Kulack bei der U10 und Caner Arduc und Luis Becker bei der U12 haben wir hier gute Unterstützung. Mithelfen werden Metin Josef, Miri Barman und Jan Knappe. Vielleicht ist auch die bisherige Mini-Trainerin, Janine Schenk, noch weiter dabei, je nachdem wo sie ihre Ausbildung hin verschlägt.

Vor allem bei diesen beiden jüngsten Altersklassen ist festzustellen, dass wir 1 ½ Jahre Nachholbedarf haben. Die Kinder sind aber mit viel Spaß dabei.

Auch bei der U14 und den älteren Jahrgängen wird es in nächster Zeit wichtig sein, dass die Spieler regelmäßig im Training sind, damit die Spielerinnen und Spieler Fortschritte machen. In der U14 geht die BG mit zwei Teams an den Start. Pauline Reber und Rebecca Holzwarth betreuen die U14-1. Markus Breuer wechselt von der U12 in die U14-2.

Da Jannic Holzwarth die BG nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer

verlassen hat (er spielt kommende Saison in der Regionalliga beim TuS Stuttgart), und seine Schwester Larissa Holzwarth studienbedingt nicht mehr zur Verfügung steht, übernehmen Damian Niedziela-Siegle und Halli Eigel die U16m1 und Steffen Holzwarth mit Dietmar Bernsdorf die U16m2. In den beiden Mannschaften sind insgesamt über 30 Jungs am Start, was kommende Saison eine echte Herausforderung wird. Ziel ist es, viele Spieler der U16m2 an das Niveau der U16m1 heranzuführen. Dort sind noch einige Spieler aus dem guten Jugendoberliga-Team dabei. Die BG hat sich aber dazu entschieden in der Landesliga anzutreten.

In der U18m sind die anderen U16-Jugendoberliga-Spieler und der ältere Jahrgang. Betreut werden die Jungs von Luka Celar. Sie treten ebenfalls in der Landesliga an.

Im weiblichen Bereich haben wir in der kommenden Saison leider nur eine U18w gemeldet. Die Mannschaft wird durch einige jüngere Spielerinnen unterstützt. Es ist durchaus möglich, dass wir eine

U14w melden können. Auch hier gibt es die Möglichkeit für die Kreisliga B nachzumelden, aber auch das abhängig davon, ob Trainer zur Verfügung stehen.

Die BG Tamm/Bietigheim bedankt sich bei allen Trainern für ihren Einsatz, vor allem auch bei Jannic Holzwarth und Larissa Holzwarth, die kommende Saison leider nicht mehr zur Verfügung stehen und natürlich auch bei allen Trainerinnen und Trainern, die weiterhin dabei sind, so hoffentlich auch Janine.

Mit diesen Teams freuen sich die BG'ler nun auf eine hoffentlich reibungslose Saison. Die Vorbereitung mit Hygiene-Konzept und dem erforderlichen administrativen Aufwand war sehr aufwändig. Wenn die Kinder und Jugendlichen aber ihren Sport betreiben können, dann hat es sich gelohnt.

Zum Start in die neue Saison hat die BG Tamm/Bietigheim zum ersten Mal ein BG-Opening veranstaltet. Am Sonntag, 19. September 2021, trafen sich alle Teams nacheinander an der Tammer Sporthalle. Es wurden Teamfotos gemacht und die Spieler und Eltern konnten sich die BG-Kollektion von unserem Ausrüster PG-Teamsport anschauen und anprobieren. Außerdem gab es Rote Würste und Getränke. Zum Abschluss stand noch das Testspiel der Herren 1 gegen die Herren 2 auf dem Programm. Dieses Event wollen die BG-Verantwortlichen zur Tradition machen und nächstes Jahr noch weiter ausbauen.

Wir wünschen allen BG'lern viel Erfolg, dass sie in der anstehenden Saison viel lernen und allen Beteiligten vor allem VIEL Spaß beim Basketball.

Jürgen Weiß

FAUSTBALLER IM GLÜCK: MEISTERSCHAFTEN IM FELD KONNTEN STATTFINDEN

Wie in den anderen Abteilungen auch, fielen bei den Faustballern die Hallensaison 2020/2021 aufgrund Corona und darüber hinaus durch die städtischen Hallenschließungen das Hallentraining komplett aus. Es fanden in allen Klassen keine Meisterschaften und auch kein Training statt. Umso erfreuter waren die Aktiven der M1 und der M60, dass ihre Meisterschaften auf dem Feld in 2021 in begrenztem Umfang stattfinden konnten.

Dagegen war die Hallensaison 2020/2021 schon ein Trauerspiel. Kein Training und auch keine Meisterschaften. Auch gesellige Events wie z.B. die traditionelle Jahresabschlussfeier im Pfeiler mit den Aktiven und unseren passiven Senioren konnten nicht stattfinden. Bei der Jahreshauptversammlung am 03.03.2021 konnte unser Abteilungsleiter Harald über Videokonferenz erfreulich viele Teilnehmer begrüßen. Hier wurde u.a. verkündet, dass unser M60-Faustballer Rudolf Aupperle das Amt des Staffelleiters in der M60 Verbandsliga übernommen hat. Zudem wurde mitgeteilt, dass unser langjähriger Übungsleiter Bernhard Härle altersbedingt das Amt des Trainers zur Verfügung stellt. Unsere Mitspielerin Andrea Heugel-Neumann wird uns künftig bei der Gymnastik anleiten, Rudolf Aupperle übernimmt das Techniktraining.

Unter strengen Corona-Auflagen fand am 20.05.2021 das erste Feldtraining statt – mit vorherigem Schnelltest in der Viadukt-Sporthalle, ohne Duschen und ohne geselliges Beisammensein danach – es war trotzdem für alle Teilnehmer eine motivierende Veranstaltung und hat wieder ein Licht im Corona-Tunnel aufgezeigt.

Nach zahlreichen Lockerungen war in den Monaten Juni bis Ende August ein normales Training mit mehr als 10 Teilnehmern möglich – das war natürlich richtig klasse. Um die Senioren am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, wurde der Trainingsbeginn auf 17.00 Uhr vorverlegt. Die aktiven Faustballer der M 1 kamen um 18.30 Uhr dazu und machten dann nach gemeinsamen Trainingsspielen noch mit Einzeltraining weiter.

Unser absolutes Highlight in 2021 war der durchgeführte Spieltag der M1 auf dem städtischen Reitplatz. Hier wurde von den teilnehmenden

Landesligamannschaften aus Ochsenbach, Enzberg und unserer M1 vor zahlreichen Zuschauern begeisternder Faustballsport gezeigt. Auch die vielen Spaziergänger entlang dem Weg parallel der Enz blieben spontan stehen und haben dem sportlichen Treiben zugeschaut.

Der Trainingsbetrieb auf dem städtischen Reitsportgelände musste Ende August wegen der Reitveranstaltung Anfang September eingestellt werden.

In die Hallensaison 2021/2022 starteten wir Ende September mit dem Trainingsbeginn. Wir laden jetzt schon zu unserem Hallenspieltag an dem



Unsere zufriedenen Spieler der Männer 1 beim ersten Spieltag in Gärtringen.

Wochenende 20./21. November 2021 in der Sporthalle am Gymnasium ein, an dem voraussichtlich die M45, die M60 und die M1 spielen werden.

Berichte von den sportlichen Veranstaltungen in der Feldsaison 2021

Vor heimischer Kulisse im Sportpark Ellental konnte sich die 1. Herrenmannschaft des TSV Bietigheim Faustball zwei Siege sichern und beendet die Saison in der Landesliga erfolgreich. Das selbstgesteckte Ziel, die Klasse zu halten, konnte deutlich und ohne eine einzige Niederlage erreicht werden.

Nach einem schwierigen Saisonstart mit zwei Unentschieden gegen den TSV Gärtringen und den TV Ochsenbach am Auftaktspieltag, an dem der TSV auf einige Stammkräfte verzichten musste, steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel. Es folgten Siege gegen den Lokalrivalen TV Vaihingen/Enz 4, den TV Enzberg sowie den TSV Dennach. Lediglich gegen den TV Vaihingen/Enz 3 gab das Team noch einen Punkt ab. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten und nur einen Punkt hinter Spitzenreiter und Aufsteiger TV Ochsenbach befindet sich der TSV Bietigheim am Saisonende auf dem 3. Platz der Tabelle und geht somit auch in der kommenden Feldsaison in der Landesliga auf Punktejagd.

M60-Meisterwimpel hängt wieder für ein Jahr im Pfeiler

Am einzigen Spieltag in Denkendorf konnte sich die M60 den Titel des Württembergischen Meisters in der Verbandsliga sichern. Damit war eigentlich nicht zu rechnen, da mit Dieter Späth, Karlheinz Fässler und



Die Faustballradler vor traumhafter Kulisse im Lechtal.

Jürgen Ruof wichtige Spieler verletzungsbedingt ausfielen.

Es ging verdammt knapp zu. Nach Siegen gegen VfB Stuttgart und Schwieberdingen sowie drei Unentschieden gegen Gechingen, Stammheim und Denkendorf (trat außer Konkurrenz an, deshalb wurden die Spiele aus der Wertung genommen) lagen drei Mannschaften gleichauf vorne. Dank des besseren Ballverhältnisses reichte es zum Titel vor Stammheim und Gechingen.

Herzliche Glückwünsche an die Spieler Rainer Keller, Bernhard Härle, Walter Haller, Wilfried Knecht, Rudolf Aupperle und Werner Schmid zum Gewinn dieser Meisterschaft.

Aktivitäten der Fahrradgruppe innerhalb der Faustballabteilung unter der Leitung von Bernhard Härle

Aufgrund der bekannten Situation konnten die regelmäßigen 14-tägi-

gen Donnerstagsausfahrten ebenfalls erst Anfang Juni durchgeführt werden. Es beteiligten sich wieder zahlreiche Teilnehmer. Höhepunkt war wieder die Lechtalausfahrt im Juli. Hierzu der Bericht des Organizers Bernhard Härle.

Highlights waren die Touren zum Saloberkopf, dem höchsten Punkt im Skigebiet Warth. Die Auf- und Abfahrt war sehr anspruchsvoll und die Tour zur Erlach Alpe auf 1.900 Meter Höhe mit herrlicher Aussicht zur Valluga und anschließender Bergtour zu Fuß Richtung Stuttgarter Hütte waren traumhaft. Trotz des regelmäßigen Konditionstrainings im Faustball kamen auf dieser Tour einige an ihre Grenzen.

Bei traumhaftem Bergwetter sind wir an den 4 Tagen etwa 5.000 Höhenmeter unfall- und pannenfrei gefahren.

Werner Schmid



Päuschen bei einem Glas Sekt.



Im Blockhaus angekommen.

AUSFLUG TSV-FRAUENGYMNASTIK 2021

Am 25. September trafen sich einige Frauen aus verschiedenen Gruppen am Bahnhof Bietigheim-Bissingen.

Mit dem Bus fuhren wir zum geplanten Ausgangspunkt nach Freudental. Wie erhofft war es ein sonniger Spätsommertag. Beim Gang durch die Weinberge genossen alle die wunderschönen Ausblicke.

Ganz spontan legten wir beim Weingut Baumgärtner eine Sektpause ein. Beschwingten Fußes ging's weiter über den Panoramaweg in Hohenhaslach, dann treppab in Richtung Weinstube im Blockhaus.

Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Kurz nach 20 Uhr brachte der Bus

die gutgelaunte Gruppe wieder nach Bietigheim-Bissingen.

Alle freuen sich schon auf die traditionelle und allseits beliebte „Besawanderung“ im Januar/Februar 2022. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Siglinde Latke und Carmen Fleig

**Optik
Weber**

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

**EIN
GUTES
AUGE FÜR
GUTES AUSSEHEN**



FRAUENGYMNASTIK IM SAND, IN ST. JOHANNES UND IN DER BERUFSSCHULHALLE IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE

Wer hätte an Weihnachten 2019 geahnt, welche Belastungen und Einschränkungen durch Corona auf unsere Gesellschaft und damit auch auf den Vereinssport zukommen würden?

Die Frauengymnastik St. Johannes verabschiedete ein erfolgreiches Trainingsjahr, wie üblich mit einem opulenten Weihnachtsbrunch.

Bis zum 11.03.2020 fand die Frauengymnastik in gewohntem Modus statt. In der darauffolgenden Woche wurde das Training aufgrund der Corona-Pandemie untersagt.

Nachdem der erste Lockdown nach den Pfingstferien 2020 aufgehoben wurde, wünschte ich mir für meine Gruppen „Normalität“. Synchronisiert mit den Lockerungen, trafen sich alle vier Gruppen unmittelbar nach den Pfingstferien zum Training im Freien.

Der Sommer zeigte sich gutmütig, bis auf die uns attackierenden Schnaken. Die Teilnehmerinnen hatten Freude am Workout an der frischen Luft.

Die mühevollen Dokumentation, Abstand halten, Material desinfizieren und Hygieneregeln setzten wir gewissenhaft um. Moni hatte gleich nach ihrer Wahl zur Abteilungsleiterin ein ausgefeiltes Hygienekonzept

erarbeitet und Desinfektionsmittel organisiert.

Die Sandgruppen turnten auf der Wiese vor der Halle, die Frauen der St. Johannes Gruppe trafen sich im Wald mit und ohne Handgeräten und die Berufsschulhallengruppe lief im Ellental und turnte auf einer Freifläche hinter der Halle. Es war einfach wichtig und schön, wieder zusammenzukommen und Gruppe zu erleben.

Je länger die Gymnastik stattfand, desto mehr Teilnehmer fanden sich ein. Insgesamt turnten deutlich weniger Frauen mit, die Verunsicherung durch Corona zog sich sichtbar durch das Jahr 2020.

Mit jeder Gruppe fand vor den Sommerferien ein kleiner Umtrunk mit Leckereien statt. Das sorgte für Begegnungen, stärkte den Zusammenhalt und hob die Stimmung.

Nach den Sommerferien 2020 trainierten wir zunächst weiter im Freien, auch mit Stirnlampe und Fluter.



Ein leckerer Weihnachtsbrunch beendete das Trainingsjahr 2019.



Jeder verfügbare Platz wurde von den Frauen für Übungen genutzt.



Die Teilnehmerinnen waren von dem Workout im Freien begeistert.



Auch im Dunkeln waren die Teilnehmerinnen aktiv.



Sogar im Wald lässt sich gut trainieren.

In den Sandgruppen zeichnete sich ab, dass einige Teilnehmerinnen aufgrund von herumschwebenden Aerosolen nicht in Räumlichkeiten sporteln wollten.

Ab dem 5.10.2020 traf sich die erste Sandgruppe zum Walken mit Stirnlampe bei jedem Wetter. Erstaunlicherweise steigerte sich hier die Teilnehmerzahl Zahl von Woche zu Woche bis zum zweiten Lockdown.

Die zweite Sandgruppe konnte ab dem 5.10.2020 wieder in die Halle, was gut angenommen wurde, mit viel Abstand und offenen Fenstern.

Ende Oktober war der zweite Lockdown. Am 2.11.2020 erarbeitete ich ein Outdoorflyer für Walking und Kräftigungsübungen im Freien, den ich an alle Gruppen versendete.

Sehr schnell war abzusehen, dass Sport in Gruppen über Monate nicht möglich sein würde. Die dunkle Jahreszeit brach an, jeder musste für sich bleiben und Weihnachten stand vor der Tür. Was für eine Aussicht. So raffte ich mich auf und setzte mich mit der Zoom Video - Technik auseinander. Am 23.11.2020 bot ich die

erste Online-Gymnastikstunde an. Zwei Stunden vor Beginn versendete ich den ersten Link an alle vier Gruppen. Die 14 Teilnehmerinnen an der ersten Stunde zeigten, wie hoch das Bedürfnis nach Bewegung und Abwechslung war. Einige Wochen mit technischen Schwierigkeiten und minimalistischer Ausrüstung kämpfend, gelang es mir, mit technischer Hilfe und hohem Einsatz meines Mannes, den ständigen hilfreichen Rückmeldungen der Teilnehmerinnen, von Woche zu Woche, die Übertragungsqualitäten zu optimieren.

Jede Teilnehmerin hatte die Möglichkeit zwei Mal pro Woche an der Online-Gymnastik teilzunehmen, was auch einige Frauen nutzten. In Anbetracht der Tatsache, dass Gymnastik vor dem Computer etwas eigen ist, freute ich mich sehr, über die gute Annahme des Angebots. In der Regel turnten montags zwischen 26 und 34 Leute und mittwochs zwischen 14 und 26 Sportlerinnen mit. Wir turnten nach dem Motto: „Jeder für sich und doch alle gemeinsam“. Insgesamt bot ich 43 Online-Gymnastikstunden an.

Von einigen Frauen erfuhr ich, dass in Wirklichkeit noch das ein oder

andere Kind oder der Ehemann mitturnte. ... und selbst die Katze fand das Online Training interessant.

Mein herzliches Danke geht an Euch Frauen, für die positiven bestärkenden Rückmeldungen und an Moni, unsere Abteilungsleiterin, für ihr Engagement und ihren Rückhalt für mein Training. Viele Frauen meldeten



Das Online-Training hat nicht nur den Frauen gefallen.

mir während des Lockdowns zurück, dass sie diese festen Termine als hilfreich und strukturierend erlebten, in dieser beengungslosen Zeit.

Seit Juni 2021 treffen sich alle meiner vier Gruppen wieder in Präsenz, zum Grossteil bis Ende Oktober im Freien. Der zweite Lockdown hat im Vereinsleben noch ausgeprägtere Spuren hinterlassen. Die Rückkehr der Teilnehmerinnen erlebte ich in den ersten Wochen als zögerlich. Aber jetzt läuft es wieder richtig gut an. Von Woche zu Woche erscheinen die alten und auch nun neue Teilnehmerinnen zum Training.

Die heimliche Teilnahme der Ehemänner hat bewirkt, dass sich die

zweite Montagsgruppe seit September 2021 für Partner und männliche Teilnehmer geöffnet hat. Hier stehen wir noch ganz am Anfang und werden bald sehen, wie dieses Trainingskonzept angenommen wird.

Witzigerweise haben viele Frauen diesen Mittwoch, sogar am dunkelsten und kühelsten Tag, sogar mit Neuzugängen, gezeigt, dass sie trotz aller Widrigkeiten Spaß am Sport im Freien haben.

Wir haben durchgehalten und halten durch, erleben und genießen Gruppe, wenn auch mit Abstand und haben Spaß miteinander. Wir sind geimpft, getestet oder genesen und Corona soll uns nichts anhaben.

Dorothee König



Gewissenhaft wurde das Hygienekonzept umgesetzt.



Walken mit Workout wurde immer beliebter. Auf den Bildern zu sehen: Armeinsatz, Armkreisen, Scheibenwischer, Strecken und Liegestütz.

Unser Brot
besteht zu
99% aus **Liebe**...

... DER REST SIND
HOCHWERTIGES
GETREIDE, WASSER,
NATUR-STEINSALZ,
HEFE – FERTIG!

NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN

stöckle
BROT & CAFÉ

www.las-rolis.de - Bildrechte © fotomek, stock.adobe.com

Unsere Energie.
Für solche Momente!

Ob Zuhause oder
unterwegs – volle
Energie garantiert
mit Ihren SWBB!
Energie. Für Sie!

www.sw-bb.de

SWBB
Stadwerke Bietigheim-Bissingen

www.foto © silverblack, Fotolia.com



Iker Romero gibt nun auf der SG-Bank das Kommando an.



Kreisläufer Jonathan Fischer ist derzeit von den Gegnern kaum zu halten.

FRAUEN STARTEN MIT SUPER-CUP-SIEG IN DIE SAISON

Nach einer durchwachsenen „Corona-Saison“ wollen die Männer 1 in der 2. Bundesliga zur neuen Spielzeit durchstarten und mit mehr Konstanz ein besseres Ergebnis erzielen. Die Vorzeichen hierfür sind jedoch nicht gerade einfacher geworden. Nachdem aufgrund der Pandemie der sportliche Abstieg in der Spielzeit 2019/2020 ausgesetzt war, gab es mit Abschluss der Saison 2020/2021 gleich vier Absteiger aus der ersten Bundesliga. Dies führt zu einer sportlichen Aufwertung im Unterhaus und verschärft die Konkurrenzsituation um die Spitzenplätze zusätzlich.

Neu auf der Kommandobrücke steht mit Iker Romero ein ganz großer Name des Welthandballs. Als Spieler kann er auf eine Vielzahl von nationalen und internationalen Vereinstiteln (unter anderem mit dem FC Barcelona und den Füchsen Berlin) zurückblicken. Darüber hinaus absolvierte er 200 Spiele für die spanische Nationalmannschaft.

Seit der Saison 2017/18 war Romero als Co-Trainer, A-Jugend-Bundes-

ligatrainer und Toptalente-Coach beim Bundesligisten Hannover-Burgdorf tätig. Da trifft es sich perfekt mit der SG-Philosophie, dass der neue Chefcoach einen großen Stellenwert auf die Nachwuchsarbeit legt. Mit der SG-Talentschmiede findet Romero optimale Voraussetzungen vor.

Neu im Zweitligateam sind Torhüter Konstantin Poltrum vom Bundesliga-Absteiger HSC Coburg sowie Sven Weßeling (Rückraum links, TV Emsdetten) und Alexander Pfeifer (Linksaußen, TV Großwallstadt). Als dritter Torhüter stößt Lucas Reich aus der 2. Mannschaft zum Kader.



Neuer SG-Kapitän ist Paco Barthe.

Aron Edvardsson und Martin Marcec haben den Verein verlassen. Lukas Urban wird künftig in der 2. Mannschaft spielen.

Nach sehr guten Ergebnissen in den Vorbereitungsspielen begann die Runde im DHB-Pokal mit einem Auswärtsspiel beim Ligarivalen Empor Rostock. Hier konnte der positive Trend bestätigt und mit einem souveränen Erfolg die zweite Runde erreicht werden. Dort war leider nach großem Kampf gegen den mit vielen Nationalspielern besetzten Erstligisten Melsungen Endstation.

In den Punktspielen taten sich die Elentäler zunächst jedoch schwer. Gegen Eisenach und Dormagen reichte es zunächst nicht zu Zählbarem und auch gegen den TV Emsdetten (31:31) wollte der erste Sieg noch nicht gelingen. Dann stand aber wieder ein Auswärtsspiel in Rostock auf dem Programm und wie bereits im Pokal, so gelang erneut ein Erfolg an der Ostsee. Der Knoten war damit endlich geplatzt und im folgenden Heimspiel wurde der bis dato verlustpunktfreie Absteiger TUSEM Essen mit einer deutlichen Packung zurück ins Ruhrgebiet geschickt.

So bleibt zu wünschen, dass sich dieser Aufwärtstrend auch in den kommenden Wochen fortsetzt und die SG den Anschluss an die Spitzengruppe herstellen kann.

Mit einigen neuen Gesichtern ist die erste Damenmannschaft in die neue Spielzeit gestartet. Nach der Vizemeisterschaft und dem Gewinn des DHB-Pokals haben mit Valentyna Salamakha, Leonie Patorra, Amelie Berger und Kim Braun vier Spielerinnen den Verein verlassen. Anna Loerper beendete ihre lange und erfolgreiche Karriere und im Laufe der aktuellen Vorrunde verließ auch Emily Sando die SG.

Neu unterm Viadukt sind mit Inger Smits und Kelly Dulfer zwei nieder-



Karolina Kudlacz-Gloc beim Torjubel.



Die SG-Damen lassen sich nach dem gelungenen Saisonstart von den Fans feiern.

ländische Weltmeisterinnen vom deutschen Meister Borussia Dortmund. Jenny Behrend vom VfL Oldenburg und Veronika Malá (Paris 92) komplettieren die Flügelzange. Ein neues internationales Trio mit Melinda Szikora (Ungarn), Gabriella Moreschi (Brasilien) und Lieke van der Linden (Niederlande) hütet künftig das SG-Tor. Wieder auf dem

Parkett steht auch Stine Jörgensen nach der Geburt ihrer Zwillinge.

Somit steht Trainer Markus Gaugisch, der vom neuen Co-Trainer Frederick Griesbach unterstützt wird, ein breiter und ausgeglichener Kader zur Verfügung. Die SG-Damen zählen damit zu den Favoritinnen um die deutsche Meisterschaft.

Dieser Favoritenrolle wurden sie nach starken Leistungen in der Vorbereitung auch bereits im ersten Pflichtspiel der neuen Saison gerecht. Mit einem beeindruckenden 31:21-Sieg beim amtierenden Meister Borussia Dortmund setzten die Bietigheimerinnen gleich ein dickes Ausrufezeichen und gewannen verdient den Super-Cup. Diesen Rückenwind nahm das Gaugisch-Team gleich mit in die ersten Punktspiele. Auch hier überzeugte die Mannschaft um Kapitänin Danick Snelder mit Vollgas und Spielfreunde und feierte zum Auftakt sechs ungefährdete Siege (Torverhältnis +76), darunter auch einen deutlichen Auswärtserfolg beim jahrelangen Rivalen Thüringer HC.



Torgefährlich im rechten Rückraum: Julia Maidhof.

**Ein starker Partner
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

volksbank-ludwigsburg.de

Servicetelefon 07141 1310
Montag - Freitag 8 - 20 Uhr

info@volksbank-ludwigsburg.de

**persönlich
digital
nah**

**Volksbank
Ludwigsburg**

Die SG-Fans dürfen sich daher auf tolle Spiele freuen und das Team auch in den Pokalwettbewerben anfeuern. Im württembergischen Derby gegen den TuS Metzingen gelang mit einem 32:24-Sieg der Einzug in die nächste Pokalrunde und in der European League steigt die SG auch in Kürze in den Wettbewerb ein. An den Wochenenden 13./14. und 20./21. November geht es in der dritten Qualifikationsrunde gegen Tertnes Bergen (Norwegen). Ab Januar 2022 beginnt dann die Gruppenphase, in der jeweils vier Teams in ebenso vielen Gruppen aufeinandertreffen. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Viertelfinale.

Leider hat es mit einer erneuten Champions-League-Teilnahme nicht geklappt. Da nur der deutsche Meister die direkte sportliche Qualifikation geschafft hat, haben sich die SG'ler um einen der sechs sogenannten Upgrade-Plätze beworben. Nachdem die Bietigheimerinnen in den vergangenen Jahren stets „Stammgast“ in der europäischen Königsklasse waren, wurden sie in diesem Jahr von der EHF leider nicht berücksichtigt.

Die Reserveteams der Frauen (3. Liga) und Männer (Verbandsliga) sind ebenfalls bestens aus den Startblöcken gekommen und in ihren Ligen jeweils nach vier Spielen ungeschlagen im oberen Tabellendrittel. Die Frauen 3 und Frauen 4 befinden sich im Mittelfeld der Verbandsliga bzw. Bezirksklasse, während sich die Männer 3 in den unteren Regionen der Bezirksligatabelle aufhalten. Die Männer 4 dominieren derzeit die Kreisliga B und die Männer 5 tun sich in der Kreisliga C derzeit noch schwer.

Auch die insgesamt 19 Jugendteams aus der Talentschmiede sind froh, endlich wieder „normal“ in der Halle trainieren und spielen zu dürfen. Hinzu kommen dabei noch die F-Jugend- und Mini-Gruppen in Bietig-

heim, Bissingen und Metterzimmern. Besonders hervorzuheben ist aus sportlicher Sicht die weibliche A-Jugend, die auch in diesem Jahr in der A-Jugend-Bundesliga vertreten ist und nur zu gerne den großen Erfolg der vergangenen Spielzeit (Teilnahme am Final Four-Turnier um die deutsche Meisterschaft) wiederholen möchte.

Auf der Ebene des süddeutschen bzw. württembergischen Handballverbandes vertreten sind die männliche A-Jugend (Württembergliga) sowie die weibliche und männliche B-Jugend (jeweils Baden-Württemberg-Liga). Alle anderen Teams kämpfen auf Bezirksebene um Tore und Punkte.

Text: Uwe Sauerbrey
Fotos: wolf-sportfoto.de

KOMPLETT PREIS
189,-*
BRILLE INKL. HOCHWERTIGER SPORTBRILLENGLÄSER

VIELE WEITERE MODELLE ERHÄLTlich

* Glasfarbe in Braun und Grau; Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Gran/Blau € 40,-

Reebok

DEINE DIOPTRIEN-STÄRKE. UNSERE FREIZEITBRILLE.

GRIMM UNITED OPTICS GERMANY

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Hauptstraße 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de

Natürlich herzlich!

Freuen Sie sich auf zauberhafte Metalleffekte, fugenlose Bäder und Böden, mit kreativen Oberflächen vom Feinsten!

Riegraf
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34
Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Auf dem Weg zur nächsten Bahn.



Aufmerksame Beobachter beim Minigolf.

JEDERMÄNNER IM CORONAJAHR

Durch die ganze Corona-Pandemie fehlten uns TSV-Jedermännern die sportlichen und privaten Aktivitäten. Man traf sich ab und zu, mal zwei oder drei Personen, zu einem großen Spaziergang in unserer Umgebung (natürlich unter Beachtung der Coronaregeln).

In diesem Jahr kam von unserem Sportkamerad Thomas Bartenstein der Vorschlag, ein Videotraining zu starten, das natürlich auch umgesetzt wurde. Mittels einer Einschalt-App moderierte dann Thomas die Gymnastik. Es wurde nur eine Unterlage, zwei halbvolle Sprudelflaschen und ein Ball benötigt. Dann ging es ab mit einer einstündigen Gymnastik und wer mitmachte kam ordentlich ins Schwitzen. Es waren immer 6 - 8 Jedermänner dabei, denen es richtig Spaß gemacht hat. Für dieses tolle Engagement bekam Thomas von den Jedermännern ein dickes Lob mit einem Weinpräsent.

Nach den Lockerungen in diesem Jahr mit den 3 G sowie der Freigabe, dass wieder Sport stattfinden durfte,

starteten unsere Gruppen mit dem Training, das allerdings etwas schleppend anlief. Dafür trafen sich die beiden Parteien nach der Gymnastik in der Turnhalle Breslauer Strasse zum Fußball spielen, das beiden Gruppen viel Spaß gemacht hat.

Kurz vor den Sommerferien, nach langen Entbehrungen, fand im Elental unser Minigolfturnier wieder statt. Vierzehn Personen trafen sich zum Minigolfen und anschließend zum gemütlichem Ausklang mit einer Pizza, Bier oder Wein.

Wir hoffen alle, dass sich die ganze Pandemie entspannt und wieder Normalität einkehrt, damit wir unseren Sport wieder ohne Einschränkungen ausführen können.

Das sportliche Programm richtet sich an alle, die nicht (mehr) leistungsorientierten Sport betreiben wollen, neben dem Beruf und dem Alltagsstress einen Gegenakzent setzen wollen, oder sich im Ruhestand mit toleranten Kameraden fit halten wollen.



Thomas und Karl-Heinz bei der Übergabe des Weinpräsensts.

Wer Lust hat sich sportlich fit zu halten, ist bei unseren Übungsabenden willkommen und kann jederzeit gerne vorbeikommen.

Kontakte:

Gruppe 1, Breslauerstraße
Montags 20:00 Uhr
Kurt Schumacher 07142 63513

Gruppe 2, Weimarer Weg
Montags 20:00 Uhr
Thomas Bartenstein 07142 53998

Kurt Schumacher



Volle Konzentration.



Erfolgreich eingelocht.



Beratungen vor dem nächsten Schlag.



Die Gesundheitskasse.

Bescheinigung anfordern. Klick.

Von überall und jederzeit auf wichtige Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google-Play.
Oder online unter [meine.aok.de](https://www.meine.aok.de)



Gerne führen wir die Registrierung mit Ihnen gemeinsam durch.
Telefonisch oder vor Ort.

GESUNDNAH
AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

RWIK - 0921 - Foto: Getty Images



Ein zufriedener Günter Gerke im Ziel, dem Stadion in Klagenfurt.



Das Quartett im Ziel des Berlin-Marathons.

DIE LEICHTATHLETIK AUF ABWEGEN ZURÜCK INS WETTKAMPFGESCHEHEN

Auch im Jahr 2021 war die Welt der Leichtathleten durch das Thema Corona stark geprägt. Allerdings ist hier zu konstatieren, dass die Bietigheimer Leichtathletinnen und Leichtathleten immer routinierter mit den damit einhergehenden Unwägbarkeiten umgehen konnten. Die frühzeitige Reservierung der Sportanlagen nach dem Lockdown (vielen Dank an dieser Stelle an das Kultur- und Sportamt der Stadt Bietigheim!), das obligatorische Anmelden am Häusle im Ellentalstation für die älteren Athletinnen und Athleten sowie die Abgabe ausgefüllter Kontaktzettel bei der Kinderleichtathletik sind zu Automatismen geworden, die allen in Fleisch und Blut übergegangen sind. Erwähnt werden muss auch das Bauchspeckgrillen „to go“, bei dem einige Fleißige aus der Leichtathletikabteilung tatkräftig mitgewirkt haben und wieder für etwas mehr Gemeinschaftsgefühl gesorgt haben.

Das Trainingsangebot ist spätestens seit den Sommerferien wieder so umfangreich wie zur Vor-Corona-Zeit. Insbesondere bei der Kinderleichtathletik kann bei der U8 und U10 eine dermaßen große Nachfrage verzeichnet werden, dass mittlerweile selbst die Warteliste für das Schnuppertraining vollständig belegt ist. Auch die Langstreckler finden so langsam wieder den Weg zurück auf die Tartanbahn. Somit kann in Zusammenarbeit mit den anderen Teilvereinen der Leichtathletikgemeinschaft Neckar-Enz das ganze Repertoire der Leichtathletik angeboten werden – angefangen von der spielerisch orientierten Kinderleichtathletik, über das spezifischer werdende Training im älteren Schüler- und Jugendbereich in den Bereichen Sprint, Sprung, Wurf, Lauf oder Mehrkampf, bis hin zu den Langstrecken, die sich, nicht nur, aber insbesondere in Seniorenklassen großer Beliebtheit erfreuen. An dieser Stelle wollen wir als Ab-

teilungsleitung uns aber auch bei denjenigen bedanken, die das Ganze ermöglichen – den Trainerinnen und Trainern des TSV Bietigheim. Trotz der großen Herausforderungen stehen sie jede Woche bereit, um den leichtathletikbegeisterten Mitgliedern hervorragendes Training anzubieten. Zwischenzeitlich wurde auch nicht davor zurückgeschreckt eine Schnitzeljagd durch Bietigheim zu organisieren, Live-Training per Teams oder aufgezeichnete Videos auf Youtube anzubieten. Mitunter wurden hierbei ganz neue Talente entdeckt, die fürchten lassen, dass es den einen oder die andere zeitnah viel mehr zur Filmhochschule, als auf den Sportplatz ziehen könnte. Zudem waren sie in der Lage, kurzfristigen Ausfall unseres Trainergesteins Thomas Riegraf gemeinschaftlich zu kompensieren. Sollten ausdauernde Leser bis hierhin gelesen und Lust auf die Ausübung vielfältiger Leichtathletikübungsstunden haben, dürfen

diese sich gerne melden – wir suchen immer frisches Blut für unser Trainerteam.

Nichtsdestotrotz darf hier natürlich der Rückblick auf das sportliche Geschehen in den letzten Monaten sowie der Ausblick auf kommende Wettkämpfe nicht fehlen. Die Hallensaison fiel hierbei coronabedingt mehrheitlich ins Wasser. Außer einigen Wettkämpfen für Kaderathleten gab es kaum Gelegenheiten sich mit der Konkurrenz zu messen. Hervorzuheben gilt hier unser Überflieger des letzten Jahres, Lion Tür, der im Frühjahr nahtlos an seine Leistungen der letzten Saison anknüpfen und erst durch einen Abbruch des Organisators aufgrund technischer Probleme in der Halle von weiteren Höhenflügen mit dem Stab abgehalten werden konnte.

Der Start der Freiluftsaison war zu Beginn ebenfalls gekennzeichnet von wenigen Wettkämpfen, die oftmals Kaderathleten vorbehalten waren. So wurden die Athleten, ähnlich wie die Trainer, kreativ und scheuten, wie beispielsweise Marie Weller, die bis nach Wien für einen 800 m-Lauf reiste, lange Anreisen nicht.

Lion konnte im Sommer seine Form weiter steigern und schnappte bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Ulm den arrivierten Athleten der Aktivenklasse den Meistertitel weg. Bei der kurz darauf folgenden in Rostock ausgetragenen Jugend-DM verpasste er als 4. das Podest bei der U20 denkbar knapp.

Dass wir auch in den jüngeren Klassen durchaus talentierten Nachwuchs haben, zeigte der junge Joshua Schumm. So stellte dieser seine Vielseitigkeit mit mehreren Medaillen – Bronze im Stabhochsprung mit übersprungenen 3,00 m sowie im Weitsprung mit einer Weite von 5,74 m – bei den Württembergischen Meisterschaften der U16 unter Beweis. Da verwundert es auch nicht,

dass er im Mehrkampf in derselben Altersklasse einen hervorragenden 4. Platz belegte. Zusammen mit Gero Noller, der in diesem Jahr ebenfalls einen großen Leistungssprung machte, sowie Finn Breitreutz vom TSV Bönningheim, errang er dann auch noch den Mannschaftstitel mit LG-Rekord. Mit einer fantastischen Bestzeit von 11,36 Sekunden im Vorlauf der Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt knackte er die Norm für die Deutschen Meisterschaften der MW15. Der verdiente Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften blieb ihm aufgrund einer zuvor beim Radfahren erlittenen Gehirnerschütterung im September leider verwehrt.

Nicht vergessen dürfen wir unseren Dauerbrenner Jonas Winkler. Wie in den vergangenen Jahren war er auch dieses Jahr wieder überregional erfolgreich. Auch wenn er mit seinen Leistungen nicht vollauf zufrieden war, gewann er bei der Para Leichtathletik DM in der Altersklasse U20 in Cottbus mit persönlicher Bestleistung in einer Zeit von 12,23 Sekunden über 100 m die Goldmedaille. Auch im Weitsprung war er mit 5,67 m nicht zu schlagen.

Auch bei unseren Jüngsten nimmt der Wettkampfbetrieb langsam wieder Fahrt auf. Im September konnte unser Nachwuchs, U12 und jünger, zum ersten Mal seit langer Zeit wieder Wettkampfluft bei einer Veranstaltung in Bönningheim schnuppern. Auch beim Berlinmarathon war endlich wieder ein Quartett der LG Neckar-Enz unterwegs. Bei Sabine Unger, Judith Teufel, Petra Siegmund sowie Uli Winter stand hierbei die Freude, endlich wieder in einem offiziellen Rennen starten zu können, an erster Stelle.

Zudem haben die Planungen für den Bietigheimer Silvesterlauf begonnen. Wir hoffen, dass wir nach der ausschließlich virtuell stattgefundenen Veranstaltung im letzten Jahr, im Dezember wieder viele Läufer in Bietigheim begrüßen dürfen. Im nächsten Jahr werden dann hoffentlich wieder Wettkämpfe im Stadion im Ellental stattfinden. Das Abendsportfest Ende Juli haben wir auf alle Fälle wieder fest im Blick, nachdem dieses Jahr unsere Kollegen aus Besigheim an der Reihe waren.

Sebastian Schütz

Sie schmieden Wohnpläne. Wir die Finanzierung.



- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus 300 Partnerangeboten

Wir beraten Sie gerne.

Wüstenrot Vorsorge-Center

Löchgauer Str. 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 42760
vorsorgecenter-bietigheim@wuestenrot.de

wohnen heißt
wüstenrot



Mathias Pfeifer wurde Stadtmeister.



Die Damen 30 zwischen den Fans stehend 2. von links: Carolin Martin, 3. und 2. von rechts: Kathrin Genger und Tanja Reiner. Kniend von links: Gutrond Bentele, Kamila Kaspar, Isabel Friedrich und Kerstin Wildermann.

CLUBHAUS FEIERLICH INGEWEIHT

Einweihung Clubhaus

Dieses Jahr 2021 konnte die Tennisabteilung, nachdem im Jahr 2016 die Mitglieder über den Bau entschieden hatten, endlich das neue Clubhaus einweihen.

Nach unzähligen Stolpersteinen und insgesamt steigenden Gesamtkosten wurde das moderne Clubhaus dank unserer Architektin Julia Raff und unseres Abteilungsleiters Peter Gangl, der als Geldgeber in der Not die finanziellen Engpässe der Abteilung überbrücken konnte, Ende April fertig gestellt. An dieser Stelle gilt ihnen unser herzlichster Dank für ihre Zeit und ihr Herzblut, dass dieser Bau verwirklicht werden konnte. Natürlich nicht zu vergessen, die Unternehmen und Helfer, die ebenfalls mitwirkten, damit die Tennis Abteilung nun wieder ein Clubhaus hat, das zum Verweilen einlädt. Nachdem die Corona-Lockerungen griffen, durften die Mitglieder das neue Clubhaus bei festlichem Rahmen und zahlreichen Ehrengästen Ende Juli einweihen.

Sommerfest 2021 – endlich wieder Feste Feiern

Im Anschluss an die Einweihung des Clubhauses durfte in den neuen Räumlichkeiten unter den bekannten Corona-Vorgaben auch wieder gefeiert werden. Das war nach der langen Zeit also für die Tennismitglieder doppeltes Glück, neue Räumlichkeiten die zum Verweilen einladen, sowie eine ausgelassene Stimmung unter Tennisfreunden ausleben können.

Mathias Pfeifer wird Stadtmeister auf heimischer Anlage

Nachdem im letzten Jahr die Stadtmeisterschaften beim TK ausgespielt wurden, fanden sie in diesem Jahr beim TSV statt. Mit den Herren 30 und Herren 50 wurden zwei Kategorien ausgetragen, wovon je ein Titel an den TSV und einer an den TK ging. Von drei TSV-Spielern bei den Herren 30 schaffte es lediglich Mathias Pfeifer über die erste Runde hinaus. Sein Mannschaftskamerad Sebastian Miessl traf im ersten Spiel gegen den späteren Finalisten Bastian

Falkenstein und hatte diesen bis zu einer Verletzung beim Stand von 6:3 und 4:1 aus seiner Sicht fest im Griff. Nach der Verletzungspause war er sichtlich gehandicapt und wurde zu passiv. Er verlor das Match mit 6:3, 4:6 und 5:10. Mathias Pfeifer hatte bis zum Einzug in das Finale leichtes Spiel. Hier traf er an den an Position eins gesetzten Bastian Falkenstein vom TC BW Zuffenhausen. Zunächst sah es danach aus, dass die Setzliste recht behalten sollte. Pfeifer schaffte es jedoch vor heimischer Kulisse das Match beim 1:6 und 1:3 aus seiner Sicht zu drehen und holte sich den zweiten Durchgang mit 6:3. Beim entscheidenden Match-Tie-Break lag er erneut mit 5:7 in Rückstand und holte sich doch noch seinen ersten Turniersieg und den Titel des Stadtmeisters mit 10:7.

Das Feld der Herren 50 war mit drei TSVlern vertreten. In der ersten Runde geschlagen geben mussten sich Georg Förch eher deutlich und Timo Reiner sehr knapp im Match-Tie Break. Genauso erging es seinem



Die erfolgreichen Herren 40 von links:
Jan-Philip Gelhaar, Igor Plazibat, Sven Wiedenhöfer, Uwe Hohendorf, Michi Wagner, Bernie Pohl.

Teamkameraden Martin Baum gegen denselben Gegner und ebenfalls im Match-Tie-Break.

Zur Saison

Das letzte Tenniswochenende, das dieses Jahr erst Ende September ausgespielt wurde, bescherte dem TSV zwei weitere Aufsteiger.

Nachdem die Herren 60 mit ihrem Mannschaftsführer Willi Wachtler schon vor den Sommerferien den Aufstieg unter Dach und Fach brachten, steigen die Damen 30 von der Oberligastaffel in die höchste Liga der 4er Konkurrenz in die Württembergstaffel auf. Die Herren 40/2 erreichen als Meister die Bezirksliga.

Die Damen 30 um Mannschaftsführerin Gutrun Bentele können nun wieder in der Württembergstaffel aufschlagen. Durch einen souveränen 5:1 Sieg beim letzten Heimspiel gegen die Gäste vom TC Kirchheim/Teck konnte der Aufstieg im Anschluss gefeiert werden. Dabei kam den Damen 30 die Abmeldung der Damen 1 zu Gute, da regelmäßig an Position 1 Claudia Köhler oder Isabel Friedrich die Seniorinnen unterstützten. Leider

konnten die Damen 1 und 2 die personellen Engpässe nicht lösen, so dass sich die sportliche Leitung der Abteilung letztlich gezwungen sah, die Damen 1 nicht mehr in der Verbandsliga antreten zu lassen. Damit verschwindet die letzte aktive Mannschaft, die auf Verbandsebene spielt

Bei den Damen 30 sorgten für den Aufstieg: Isabel Friedrich, Claudia Köhler, Gutrun Bentele, Tanja Reiner, Kamila Kaspar, Kathrin Krämer, Marion Schaible und Carolin Martin.

Einen weiteren Aufsteiger und Meister der Bezirksliga konnte die TSV



Unsere Vizemeister und Meister der Herzen, von links:
Tom Engel, Jan Belzhuber, Philip Giese, Len Maring.

Abteilung bei den Herren 40 feiern. Nach einem souveränen 9:0 beim TC Steinheim 1 feierte die Mannschaft um Sven Wiedenhöfer mit einem zu Saisonbeginn neu zusammengestellten Team gleich die Meisterschaft. Dabei konnte das Team insgesamt auf sage und schreibe 15 Mannschaftsmitglieder zurückgreifen. Zum Einsatz im Einzel und Doppel kamen: Marko Zelch, Lars Pflüger, Sören Ruof, Timo Reiner, Matthias Dürr, Igor Plazibat, Jan-Philip Gelhaar, Uwe Hohendorf, Bernie Pohl, Mannschaftsführer Sven Wiedenhöfer, Michi Wagner, Peter Schinella, Kai Maring, Jörg Eisser, Zvonko Mihaljevic.

Auch die Jugend spielte erfolgreich und wurde auf besondere Weise gelobt

Erfolgreich waren vor allem die Junioren 1, die bis ins Bezirksfinale vorgestoßen sind. Leider wurde dieses Finale Anfang August nicht ausgespielt, da die Stammmannschaft an dem Termin größtenteils im Urlaub war. Dabei kamen zum Einsatz: Jan Belzhuber (MF), Tom Engel, Philip Giese, Len Maring und Oliver Frisch. Doch diese Mannschaft hat in dieser Saison eine weitaus größere „Leistung“ erbracht, auf die wir aus Abteilungsicht besonders stolz sind. Die Mannschaft vom TC Hirschlan-

den schrieb den WTB eine Mail und wollte damit zum Ausdruck bringen, wie wunderbar die Junioren des TSV dort auftraten. Da der TC Hirschlanden 2 mit Spielern im Alter von 12 – 14 in einer Altersklasse bis 18 antrat, kam es körperlich als auch sportlich zu einem ungleichen Leistungsvergleich. Die Bietigheimer Mannschaft zeigte aber neben der spielerisch besseren Leistung vor allem einen so fairen und kameradschaftlichen Umgang auf Augenhöhe, dass die Hirschlandener dieses positive Erlebnis dem WTB mitteilte.

Isabel Friedrich und Tanja Reiner

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN,
WENN MAN SIE
MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER.**

zurich.de/mayer

GESCHÄFTSSTELLE
JÖRG MAYER & EDGAR SPRINGER
Freudentaler Straße 22
74321 Bietigheim-Bissingen
mayer.bietigheim@zurich.de
Mobil 0170 3518987 · Telefon 07142 52099



SCHWABENFLYER.DE
Einfach online gedruckt.

**WIR MACHEN
SPIELEND
DRUCK!**

Plakate, Flyer, Broschüren
Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der
MEMMINGER-GRUPPE



Gruppenbild der Tischtennis-Radler.



Bei bestem Wetter unterwegs.

FÜNF MANNSCHAFTEN GEHEN WIEDER AN DIE PLATTE

Die Mannschaften sind gemeldet - mit 3 aktiven Mannschaften, einer Jugendmannschaft und einer Senioren-Mannschaft geht der TSV in die Saison.

In der Hoffnung auf einen einigermaßen normalen Spielbetrieb startete das Training etwas eingeschränkt in der Halle am Viadukt. Diese wurde bis Mitte Oktober zur Hälfte als Testzentrum für Corona Tests genutzt, sodass unsere Trainingsbedingungen nicht mehr ganz optimal waren. Enge Verhältnisse beim Training und Wartezeiten waren dadurch vorprogrammiert.

Wenn beim Spielbetrieb diese Bedingungen noch vorherrschen, wird es eine Herausforderung, die Verbandsspiele durchzuführen, da immer nur eine Mannschaft gleichzeitig spielen kann.

Die Erste hatte sich bis zum Saisonabbruch Platz 1 in der Runde 2020 ergattert. Daher besteht die

Hoffnung sich wieder in der oberen Tabellenhälfte fest zu setzen.

Die Zweite steht vor einer echten Herausforderung in einer starken Gruppe. Das Ziel kann nur heißen: Klassenerhalt!

Die dritte Mannschaft geht mit Zuversicht in die Runde und will sich ebenfalls oben festsetzen.

Bei der Jugend mit talentierten Spielern sind wir auf das Abschneiden gespannt.



Das Rahmenprogramm passte ebenfalls.

Für die Senioren ist der 2. Platz das Minimal-Ziel, da man in den letzten Jahren regelmäßig am Überflieger Gerlingen scheiterte.

Aber wer weiß? Nachdem Corona die sportlichen Tischtennisveranstaltungen doch sehr eingeschränkt hat, war unser Highlight die gemeinsame Radtour.

Wir setzten das Thema Franken vom letzten Jahr fort und nahmen die Brauerei- und Bierkellertour rund um Bamberg in Angriff. Diese ausgeschilderte Tour war ca. 200 Kilometer lang

Birgit Nägele hat wieder eine sehr schöne und abwechslungsreiche Tour zusammengestellt.

Eine professionell geplante Tour, mit Varianten und guten Lokalitäten, die

jeden zufrieden stellte. Besonders der Kellerwald, eine speziell mit etlichen historischen Bierkellern und Biergartenplätzen im Freien, eine Besonderheit in Franken, war ein Ausklang zum rundum wohl fühlen.

16 Radler versammelten sich in Hassfurt und los ging es in 2 Gruppen. Die erste Gruppe, ohne elektrische Unterstützung, gefolgt mit einer halben Stunde Zeitverzögerung von der E-Bike Gruppe, radelte vom Bahnhof Hassfurt nach Schlüsselfeld (54 Kilometer, 640 Höhenmeter). Anfangs ging es am Main entlang, bis wir auf die eigentliche Tour kamen. Über Burgebrach ging es dann zur ersten Unterkunft.

Der zweite Tag führte uns von Schlüsselfeld nach Forchheim (74 Kilometer, 580 Höhenmeter) und am nächsten Tag folgte die Königsetap-

pe von Forchheim nach Memmelsdorf (72 Kilometer, 800 Höhenmeter). Die Tour von Memmelsdorf nach Hassfurt (40 Kilometer, 200 Höhenmeter) rundete den Radausflug ab. Einige Radler schauten sich noch die historische Altstadt von Bamberg an und dann ging es wieder nach Hassfurt zurück. Mit Auto oder dem Zug traten wir die Rückfahrt an.

Wir sind alle gespannt was diese Saison bringen wird und ob es gelingt wieder zur Normalität zurück zu finden. Auf die sportlichen Auseinandersetzungen mit den vertrauten Gegner und auf die nächste Radtour freuen wir uns ganz besonders!

Jetzt geht's mit Hoffnung erst mal in die neue Saison, die hoffentlich bis zum Ende gespielt werden kann.

Gerd Hofer

Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße
Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage
5 Selbstwaschboxen
3 Saugstationen
Fahrradreinigungsstationen
Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**
Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70
• Telefax (0 71 42) 5 35 79 • www.weller-heizöl.de

OPTIMISTISCH IN DIE NEUE SAISON

Saison 2020/21

Unsere Volleyball Mädchen der U14, U16 und U20 konnten im Herbst 2020 jeweils an einen Spieltag teilnehmen, bevor die Saison coronabedingt abgebrochen wurde. Dies war vor allem für die U16 sehr schade, da hier die Teilnehmer der württembergischen Meisterschaften der U14 auf eine erfolgreiche Saison gehofft hatten. Auch die Mixed Mannschaft konnte nur zwei Spieltage durchführen.

Als kontaktarme Mannschaftssportart eingestuft, konnten die Volleyball-Teams im Anschluss bis Ende April nicht in der Halle trainieren. Leider steht uns in Bietigheim kein Beach-Volleyball Feld zur Verfügung, sodass erste Lockerungen für das Training im Freien nur bedingt wahrgenommen werden konnten. Ein großes Lob an die Trainer und Mannschaftsverantwortlichen, die sich so viel Mühe gegeben haben, alternative Trainingsmöglichkeiten zu suchen!

Wir wollten vorbereitet sein, denn der Volleyball Landesverband Württemberg (VLW) bot als Ausgleich für die ausgefallene Saison erstmals eine Quattro Beach Liga an; die wurde bis Ende Mai an vier Spieltagen ausgetragen. An dieser nahm der TSV mit einer Mixed Mannschaft, einer U16 und zwei U20 Mannschaften teil.

SAISON 2021/2022 Volleykids

In den Sommerferien warben wir intensiv um neue Talente der Jahrgänge 2010 - 2016. Die erhofften Kindergruppen, mit denen eine volleyballorientierte Ballschule gestartet werden sollte, kamen jedoch leider nicht zustande. Allerdings trainieren momentan 10 neue Talente der Jahrgänge 2010 - 2012 und bereiten sich mit Feuereifer auf die Saison der U12 und U13 im Winter und Frühjahr vor. Drei der Mädchen, Jahrgang 2010, wurden bereits beim ersten Training gesichtet und zum Kadertraining eingeladen.

Weibliche Jugend

Auch bei den älteren Mädchen gibt es eine neue Anfängergruppe mit ca. 12 Spielerinnen, die sich aus den Jahrgängen 2006 - 2009 zusammensetzt. Diese üben nun gemeinsam die Grundlagen, damit sie im Frühjahr 2022 gemeinsam mit den erfahreneren Spielerinnen an der Spielrunde teilnehmen können.

U15/U17 MIDI – Der VLW ermöglicht allen Mannschaften diese Saison noch einmal Spielerinnen einzusetzen, die eigentlich ein Jahr zu alt für die diesjährigen Runden sind. Hierdurch soll ermöglicht werden, dass Quereinsteiger und kleinere Vereine noch einmal das Spiel 4 gegen 4 mit deutlich mehr Ballkontakten üben können, bevor sie gegen die oft stärkeren Mannschaften auf dem Großfeld antreten müssen. Der TSV wird diese Gelegenheit nutzen und voraussichtlich beide Altersklassen mit je 2 Mannschaften melden. So können wir sowohl die erfahrenen Spielerinnen fördern, als auch

Mitgeßel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen |
Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas |
Kindergeburtstags-themen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

KinderPartyFee®



Fräuleinstraße 2
(in der Fußgängerzone)
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11
Mobil: 0157 / 88054836

Schauen Sie vorbei
und entdecken Sie
viele Neuigkeiten.
Wir beraten Sie gerne.

 kinderpartyfee

den neuen Talente Spielerfahrung bieten, um sie schnell in die bestehenden Teams zu integrieren.

U20 – In der Altersklasse 2000 - 2003 haben wir in den letzten zwei Jahren auf Grund der schwierigen Trainingssituation einige Spielerinnen verloren. Zudem fallen hier auch der Schulabschluss und der Umzug fürs Studium sehr ins Gewicht. Hinzu kommen die bei uns seit Anfang sowieso schwach besetzten Jahrgänge 2004 - 2006, die erst in diesem Jahr langsam als Quereinsteiger den Weg ins Volleyball finden. So haben wir uns dazu entschieden, unsere vielversprechende U16 zurückzuziehen und alle Mädchen U16 - U20 in einer gemeinsamen Mannschaft antreten zu lassen, um die Spielfähigkeit an

den Spieltagen zu gewährleisten. Wir versuchen hier auch neu hinzugewonnene Spielerinnen zu integrieren, was auf Grund der fehlenden Hallenzeiten und somit Trainingsmöglichkeiten nur schwer umzusetzen ist.

Die U20 Saison hat bereits begonnen und der erste Spieltag der Bietigheimerinnen ist am 31.10.

Freizeitmannschaften

Viel getan hat sich im Bereich der Freizeitmannschaften. Hier trainieren weiterhin vier verschiedene Gruppen, die allesamt gut besucht sind. Eine dieser Gruppen nimmt dieses Jahr bereits zum dritten Mal an der Mixed Runde 4 - 2 Teil. Hier messen sich gemischte Mannschaften mit je-

weils mindestens 2 Damen auf dem Spielfeld in einer Spielrunde.

Unsere diesjährige Mannschaft nahm bereits an einem Vorbereitungsturnier teil und hat hier einen sehr guten 7. Platz bei zwölf Teilnehmern belegt – umso beachtenswerter, da die Mannschaft durch die verlängerte Hallenschließung quasi ohne Training am Turnier teilnehmen musste. Momentan gibt es regen Zuwachs in der Mixed Mannschaft, so dass wir eventuell kommende Saison sogar 2 Teams melden können. Schwierig wird dann auch hier die Trainingssituation, da dringend weitere Hallenzeiten benötigt werden, um adäquates Training durchzuführen.

Daniela Ade



VINOTHEK
WEINBAR
EVENTS

WEIN
RAUM

Hauptstraße 28,
74354 Besigheim

www.weinraum-besigheim.de

Öffnungszeiten WEINVERKAUF
Do. + Fr. 15-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr

Öffnungszeiten BARBETRIEB
Do. + Fr. 18-22:30 Uhr | Sa. 18-22:30 Uhr



Los ging es am Bahnhof Bietigheim.



Start unserer Wanderung in Sillenbuch.

ZWEITER ANLAUF ZUM YOGAAUSFLUG 2021

Corona hat den geplanten Jahresausflug der Yogaabteilung 2020 ausgebremst. Zur Freude der Abteilungsleitung haben die Yogis Margret Keller und Daniela Degner, die aus Pandemiesicht günstige Gelegenheit genutzt, um den aus dem letzten Jahr verschobenen Abteilungsausflug durchzuführen. Die Ferienzeit und manche anderen Hindernisse haben dazu geführt, dass sich lediglich 17 Ausflugsteilnehmer am 31. Juli 2021 am Bahnhof in Bietigheim eingefunden haben, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln unser Ausflugsziel, das Universitätsgelände Hohenheim und den Biergarten des Wirtshauses GARBE in Plieningen aufzusuchen.

Bei sehr schönem, sommerlichen Wetter mit entsprechend guter Stimmung hat uns die S-Bahn zügig nach Stuttgart gebracht, um dann mit der Stadtbahn zum Fernsehturm weiter zu fahren. Ab der Haltestelle „Ruhbank“ haben wir die weitere Wegstrecke zu Fuß fortgesetzt. Wir passierten dabei die bereits in den 1930iger Jahren gegründete Kolpingsiedlung

am Eichenhain in der Gemeinde Sillenbuch, mit den wunderschönen, sehr gediegenen Siedlungshäusern. Die liebevoll angelegten, mit bunten Blumen geschmückten Vorgärten in Augenschein zu nehmen, war eine reine Augenweide.

Man hat sich beinahe schlagartig in eine andere Welt versetzt gefühlt. Der Fußweg führte weiter im Kirschbachtal am Eichenhain entlang der prächtigen Eichen, die teils mehrere hundert Jahre alt sind. Diese offene Parklandschaft wurde in den 50iger



Schloss Hohenheim: Tolle Kulisse und traumhaftes Wetter.



Unsere Lehrerin Gudrun beim Sonnengruß.



Stärkung im Biergarten Garbe.

Jahren des letzten Jahrhunderts als Naturschutzgebiet ausgewiesen und zählt für Stuttgart zu einem wichtigen Naherholungsraum. Der weit verzweigte Eichenhain hat damit zu einer doch recht ausgedehnten Wanderzeit geführt.

Schließlich erreichten wir die ebenso beeindruckende Parkanlage der Universität Hohenheim und unser Mittagsziel, den Biergarten des Wirtshauses „GARBE“. Es war nach den vielen Eindrücken der Wanderung ein Hochgenuss, Getränke und die üppigen Essensportionen vor sich zu haben.

Gut gestärkt gingen wir weiter zur „ZACKE“, der einzigen Zahnradbahn Deutschlands, die hauptsächlich dem normalen täglichen Berufsverkehr einer Großstadt dient. Mit einem fantastischen Blick auf die Stadt Stuttgart sind wir dann wieder in den Niederungen des Stadtgebiets am Marienplatz angekommen.

Es folgte eine weitere, ganz besondere Überraschung. Der geplante Fußweg vom Marienplatz zum Hauptbahnhof war von abertausenden, bunt aufgehübschten Personen gesäumt. Es war - was wir

nicht wussten - „christopher street day“ in Stuttgart. Einen Sitzplatz zu finden, um ein letztes kühles Getränk vor der Heimfahrt zu sich zu nehmen, war mehr als schwierig.

Etwas müde von der langen Tagestour sind wir mit zahlreichen Eindrücken wohlbehalten mit der S-Bahn nach Bietigheim zurückgekehrt. Die Ausflugsteilnehmer haben ausreichend gute Gründe, um den Organisatorinnen Margret und Daniela für diesen interessanten Tagesausflug zu danken.

Lothar Beiermeister

» UNSERE
ERFOLGSFORMEL
FÜR DEIN GESUNDES TRAINING

Training
ohne Risiko
.....
59 EURO
SPAREN*

NOTES

➔ (Ziel + Plan) x Spaß =
Erfolg im Sport *Quadrat*



SportQuadrat
Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

SPORT
QUADRAT

*Dieses Angebot gilt bis 31.12.2021 nur für Neumitglieder ab 16 Jahren, die bereits Mitglied im TSV Bietigheim sind (Stichtag 30.06.2021)

AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION
KÖNNEN DERZEIT NOCH

KEINE VERANSTALTUNGEN GEPLANT WERDEN.

Sobald Termine festgelegt sind, werden diese auf der **Homepage** und im **Rahmen des Newsletter** kommuniziert.

Daher jetzt gleich **kostenlos anmelden** über die **TSV-Homepage - Newsletter** oder per mail an info@tsvbietigheim.de.



Impressum:

Herausgeber:
TSV 1848 Bietigheim e.V.

Redaktion:
Uwe Sauerbrey
Telefon: 0177 8957985
E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:
TSV-Geschäftsstelle
Tel. 07142 43561
info@tsvbietigheim.de

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag
abgegolten

Technische Abwicklung:
Sabrina Zerweck

Druck:
www.schwabenflyer.de

Sehr gerne würden die TSV'ler den Bauchspeck im Sommer 2022 wieder beim Waldfest im Bietigheimer Forst anbieten.

**KANN MAN
GLÜCK MESSEN?
WIR GLAUBEN:
JA. IN QUADRAT-
METERN.**

Wohnen Sie sich glücklich!

TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

November

Braun, Bärbel 04.11.
Opp, Klaus-Ulrich 06.11.
Winkler, Margarete 06.11.
Schmidtchen, Gerhard 07.11.
Klaus, Erich 08.11.
Schöllkopf, Klaus 08.11.
Wachtler, Willi 09.11.
Werner, Rudolf 09.11.
Jacobi, Helmut 10.11.
Zinkernagel, Ursula 10.11.
Melan, Otto 11.11.
Jendretzki, Erika 13.11.
Stroh, Ulrich 13.11.
Heinle, Günter 15.11.
Staudenmayer, Georg 15.11.
Barth, Margret 17.11.
Beck, Angelika 17.11.
Brickmann, Christa 17.11.
Estreich, Didier 17.11.
Kettenacker, Petra 17.11.
Fuder, Horst 18.11.
Müller-Henningsen, Ursula 18.11.
Reber, Edith 18.11.
Weil, Heide 18.11.
Bangert, Horst 20.11.
Bühler, Jörg 21.11.
Henrich, Monika 21.11.
Merkle, Dieter 21.11.
Ade, Waltraud 22.11.
Heyes, Dagmar 22.11.
Sieger, Walter 22.11.
Binder, Volker 23.11.
Haug, Martin 23.11.
Ferez, Lore 24.11.
Kenk, Willi 24.11.
Kaiser, Armin 25.11.
Schrenk, Herbert 25.11.
Fauser, Christel 26.11.
Neuschulz, Ute 26.11.
Opitz, Elvira 26.11.
Schwartz, Kersten 26.11.
Wöhrle, Horst 26.11.
Maier, Ulrich 27.11.
Thiele, Margot 28.11.
Binder, Gebhard 29.11.
Bürkle, Karin 29.11.
Jung, Hilde 29.11.
Steidle, Edith 30.11.
Verstege, Ludger 30.11.

Dezember

Barthel, Annelore 02.12.
Melzl, Jürgen 02.12.
Frommel, Heinz 03.12.
Funk, Marlene 03.12.
Morr, Günter 03.12.
Kremer, Annemarie 05.12.
Muck, Franz 05.12.
Daub, Margarete 06.12.
Heß, Heiderose 07.12.
Oster, Martin 07.12.
Noack, Inge 09.12.
Obermüller, Fritz 10.12.
Fäßler, Karlheinz 11.12.
Goltz, Hedwig 13.12.
Ament, Ingeborg 14.12.
Werner, Ursula 14.12.
Keller, Paul 15.12.
Ade, Ingrid 16.12.
Holzinger, Annemarie 16.12.
Obst, Brigitte 16.12.
Müller, Ruth 17.12.
Oehler, Ursula 17.12.
Kohfink, Sigrid 18.12.
Schadt, Eckehard 18.12.
van Santen-Plock, Willemina 18.12.
Csermak, Jasmine 20.12.
Elbe, Roland 20.12.
Kerler, Dieter 20.12.
Grau, Adelgunde 21.12.
Kolb, Heinz 22.12.
Paa, Franz 22.12.
Dierolf, Helmut 23.12.
Herrlich, Maria 23.12.
Klaper, Ute 23.12.
Sachs, Christel 24.12.
Sauerbrey, Ursula 24.12.
Hofer, Gerd 25.12.
Schweizer, Dieter 25.12.
Kittel, Ernst 26.12.
Sinn, Walter 30.12.
Weidenbacher, Ulrich 30.12.
Bezner, Eberhard 31.12.
Grimm, Annemarie 31.12.

Januar

Estreich, Sabine 01.01.
Frank, Gretel 01.01.
Groh, Ingrid 01.01.
Gabler, Elvira 02.01.
Musch, Gertrud 02.01.
Stiegler, Irma 02.01.
Weible, Jürgen 02.01.
von Olnhausen, Monika 03.01.
Fötschl, Hans 04.01.
Müller, Siegfried 04.01.
Seifried, Ursula 04.01.
Grunwald, Anneliese 05.01.
Kempfle, Karin 05.01.
Merkle, Dieter 05.01.
Neuhäuser, Gabriele 05.01.
Menrath, Bärbel 06.01.
Rügner, Else 06.01.
Warnstorf, Ursula 07.01.
Baz, Martina 08.01.
Zuschlag, Lothar 08.01.
Eggensperger, Rainer 09.01.
Schlegel, Waltraud 09.01.
Funke, Gerd 11.01.
Wittig, Karin 12.01.
Zinßer, Rolf Willi 12.01.
Anhorn, Rainer 13.01.
Baumgärtner, Christa 13.01.
Westram, Peter 15.01.
Reber, Siegrid 16.01.
Kluge, Christel 17.01.
Maier, Elfriede 17.01.
Bräutigam, Stefan 19.01.
Bühler, Inge 19.01.
Enchelmaier, Hans 19.01.
Lang, Hannelore 19.01.
Krähling, Günter 20.01.
Faigle, Karl 21.01.
Gerke, Günter 24.01.
Schmelzer, Leonore 25.01.
Steiner, Christa 25.01.
Fischer, Elfriede 26.01.
Jenisch, Helmut 26.01.
Carmen, Miedl 28.01.
Henry, Pluhar 28.01.
Herwerth, Anton 29.01.
Janke, Helmut 30.01.
Schäfer, Catherine 30.01.
Schmidtchen, Brigitte 30.01.
Steinhübel, Inge 31.01.

Februar

Strobl, Klaus	01.02.
Weber, Udo	01.02.
Benda, Dietmar	03.02.
Boddenberg, Franz-Josef	03.02.
Grübner, Hans	03.02.
Kaiser, Margret	03.02.
Beckert, Edwin	05.02.
Gautschi, Klaus	05.02.
Hausser, Anita	05.02.
Lenz, Klaus-Dieter	05.02.
Weiser, Herma	06.02.
Simchen, Sieglinde	08.02.
Dietz, Peter	09.02.
Dietz, Rita	09.02.
Roth, Roselinde	10.02.
Stickl, Marlene	11.02.
Scheuffele, Silvia	13.02.
Kinscher, Bernhard	14.02.
Kosubek, Erika	14.02.
Schmidt, Walter	14.02.
Simchen, Wolfgang	14.02.
Hirner, Ursula	15.02.
Rokasky, Peter	15.02.
Brand, Robert	16.02.
Rentschler, Hilde	16.02.
Friedrich, Klaus	18.02.
Handloser, Helga	18.02.
Rehmann, Carola	20.02.
Bartelworth, Christoph	21.02.
Grünenwald, Brigitte	21.02.
Reiner, Helmut	21.02.
Tran, Quang Huy	21.02.
Zimmermann, Gerda	21.02.
Burkhardt, Dieter	22.02.
Beier, Martin	23.02.
Schmutz, Monika	23.02.
Wiesbauer, Ursula	23.02.
Gaisser, Gerlinde	24.02.
Schittenhelm, Andreas	24.02.
Loos, Rainer	25.02.
Rühle, Wolfgang	25.02.
Stauber, Gisela	25.02.
Steffl, Wilhelm	25.02.
Gohl, Siegfried	26.02.
Horlacher, Eberhard	26.02.
Michelfelder, Ruth	26.02.
Scholz, Harald	26.02.
Wehrmann, Karl-Heinrich	26.02.
Irion, Heidi	27.02.
Betz, Klaus	28.02.
Borkowski, Hans	28.02.
Noller, Hans	28.02.
Pietsch, Gerhard	28.02.
Vogt, Renate	28.02.
Hassler, Wolfgang	29.02.

März

Bach, Petra	01.03.
Mayer, Hilde	01.03.
Hans, Michael	02.03.
Engel, Eva	04.03.
Obergfäll, Renate	04.03.
Rothfuss, Helga	04.03.
Lebrecht, Edeltraud	05.03.
Jatzke, Ursula	06.03.
Keicher, Brigitte	07.03.
Merkle, Steffen	09.03.
Keller, Helga	10.03.
Neumann, Erich	10.03.
Vollmer, Ingeborg	10.03.
Bader, Hannelore	11.03.
Müller, Volker	11.03.
Leibbrandt, Ruth	12.03.
Thömmes, Franz	12.03.
Heyes, Heinrich	13.03.
Knoll, Peter	13.03.
Mehwald, Ursula	13.03.
Funk, Hubert	14.03.
Groh, Günter	14.03.
Hahn, Lilo	14.03.
Wengert, Max	15.03.
Müller, Gerhard	16.03.
Scholz, Brigitte	16.03.
Wosnitza, Gertrud	16.03.
Konzelmann, Bodo	17.03.
Singaitis, Juri	17.03.
Laier, Monika	18.03.
Füller, Friedrich	19.03.
Gottschall, Diethelm	19.03.
Meyn, Inken	19.03.
Schlenker, Anette	19.03.
Waldmann, Edeltraut	19.03.
Müller-Henningsen, Herbert	20.03.
Binder, Christa	21.03.
Sauerbrey, Rudolf	22.03.
Heinold, Bettina	23.03.
Bentele, Günther	24.03.
Link, Ilse	24.03.
Pregitzer, Heidi	25.03.
Becker, Thomas	26.03.
Hennicke, Gernot	26.03.
Karr, Hans Uli	26.03.
Noller, Manfred	26.03.
Wiesbauer, Ingrid	27.03.
Kessing, Jürgen	28.03.
Trettl, Inge	28.03.
Ferenz, Anton	29.03.
Neff, Margarethe	29.03.
Sandtner, Josef	29.03.
Siemer, Gerold	29.03.
Pavlassek, Monika	30.03.
Reber, Günter	30.03.
Stöcker, Ruth	31.03.

April

Aust, Edith	01.04.
Stiegler, Birgit	01.04.
Duppel, Wolfram	02.04.
Geckeler, Albrecht	02.04.
Geckeler, Gerhard	02.04.
Kaufmann, Gerhard	02.04.
Meyer-Hoffmann, Herta	03.04.
Wezel, Erika	05.04.
Bihl, Elisabeth	07.04.
Kury, Peter	07.04.
Groebel, Barbara	08.04.
Jugert, Hans-Joachim	08.04.
Mayer, Günter	08.04.
Berger, Michael	09.04.
König, Genoveva	09.04.
Miskar, Frank	09.04.
Amann, Sigrid	13.04.
Kurz, Albrecht	13.04.
Krähling, Heidrun	14.04.
Eichin, Hermann	16.04.
Weeber, Helga	17.04.
Wengert, Katharina	17.04.
Ohnewald, Rolf	18.04.
Zahn, Petra	18.04.
Bäuerle, Erich	19.04.
Preskitt, Bärbel	19.04.
Richter, Herwig	19.04.
Thumm, Dietlinde	20.04.
Frank, Heinrich	22.04.
Hofmeister, Hermann	22.04.
Hein, Ursula	23.04.
Große, Barbara	24.04.
Großkinsky, Dieter	24.04.
Ruof, Theo	24.04.
Stotkiewitz, Traute	24.04.
Scholze, Irmtraud	25.04.
Wachsmann, Marianne	25.04.
Leuze, Ursula	26.04.
Urban, Jutta	26.04.
Jahnke, Eva	27.04.
Lachnit, Herta	27.04.
Rötlich, Marianne	28.04.
Funk, Claudia	29.04.
Zeller, Peter	29.04.
Amann, Heinz	30.04.
Wunderlich, Roland	30.04.



MITEINANDER | FÜREINANDER | ZUSAMMENHALTEN

TRADITION TRIFFT INNOVATION – SEIT 70 JAHREN AUTOHAUS KOHFINK!



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

Der neue Crossover Renault Arkana TCe 140 EDC
schon ab 24.980,-€



Der neue Renault Twingo Electric
100 % elektrisch schon ab 13.790,-€ inkl. Batterie



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättenfest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de l'elite“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr

